



... mehr dazu auf Seite 2

Freigabe S191 n



... mehr dazu auf Seite 15

Verleihung Feuerwehrereizen



... mehr dazu auf Seite 10

Eröffnung Hortumbau



Liebe Einwohner,

seit unserem letzten Bannewitzer Blick hat sich wieder viel getan in unserer Gemeinde. Beginnen möchte ich mit der feierlichen Übergabe der S191 neu, zwischen Goppeln und Bannewitz. Am Sonntag, dem 06.10.2013, nahmen sehr viele Bannewitzer, unter ihnen natürlich eine große Anzahl Kinder und Gäste unserer Gemeinde, unsere neue Straße für einen Tag in ihren Besitz. Es wurde auf einer Strecke von ca. 3 km gelaufen, Fahrrad gefahren, geskatet und durch die Kinder per Bobbycar und einer „Seifenkiste“ der Ortsfeuerwehr Cunnersdorf erkundet. Unser aller Dank geht an die zahlreichen Helfer dieses Straßenfestes. Besonders bedanken möchte ich mich beim

Technischen Hilfswerk Ortsverband Dippoldiswalde, den Poisentaler Blasmusikanten, dem Bannewitzer Partymanager Marc Rössig und den Ortsfeuerwehren Bannewitz, Cunnersdorf und Goppeln-Hänichen. Nachdem am 07.10.2013 um 10:00 Uhr die feierliche Freigabe durch den sächsischen Staatsminister für Wirtschaft und Verkehr, Sven Morlok, den Beigeordneten des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Heiko Weigel, und durch mich als Bürgermeister der Gemeinde Bannewitz erfolgte, wurden 13:00 Uhr die Ampeln auf Grün geschaltet und die ersten Fahrzeuge rollten über die neue Verbindungsstraße. Am Nachmittag konnte weitergefeiert werden. Der alte Hort, Windbergstraße 37, der seit Mai dieses Jahres zum Kindergarten für 80 Kinder umgebaut wurde, wurde im Beisein der ersten Vizepräsidentin des Landtages, Frau Andrea Dombois, dem Landrat des Landkreises Sächsische

Schweiz-Osterzgebirge, Herrn Michael Geißler, und dem Bürgermeister unserer Partnerstadt Dubí, Herrn Petr Pípal, sowie den Vertretern des Handwerks an die Kinder und Erzieher übergeben. Diese neue Einrichtung können Sie, liebe Einwohner, im Zuge eines Tages der offenen Tür für die Gesamteinrichtung Kita/Kiga Windbergstraße 37 & 39 am 04.12.2013 in der Zeit von 14:00 - 19:00 Uhr besichtigen. Da wir nicht alle Fotos im Bannewitzer Blick veröffentlichen können, fügen wir den sogenannten QR-Code bei, bei dem Sie mit Ihrem Smartphone unmittelbar auf unsere Homepage weitergeleitet werden, wo Sie weitere Bilder finden können.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister
Christoph Fröse

Feierliche Verkehrsfreigabe der Staatsstraße 191



In über zehn Jahren Vorbereitungszeit erfolgten eine Vielzahl von rechtlichen Abwägungen und Variantenuntersuchungen, alle mit dem Ziel, zukünftig die Bannewitzer Ortsteile Hänichen, Rippien und Goppeln vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Fast genau vor zwei Jahren erfolgte dann der Startschuss. Vor dem eigentlichen Straßenbau waren zusätzlich viele Vorbereitungsarbeiten notwendig. Zuerst wurde durch die Kampfmittelbeseitigung zur Gefahrenvorsorge das zukünftige Baufeld nach Altlasten aus dem 2. Weltkrieg untersucht. Sicherlich erinnern Sie sich noch an den spektakulären Munitionsfund im Bereich der Nöthnitzer Straße und die Teilevakuumierung von Bannewitz. Es wurde im Bereich der Kreuzung Windbergstraße / Horkenstraße ein

Kreisverkehr gebaut, um den Umleitungsverkehr der B 170 besser regulieren zu können. Alle Medien mussten umverlegt und an den neuen Teilabschnitt der Horkenstraße angeglichen werden. Ein halbes Jahr Vollsperrung der B 170 und die dadurch notwendige Umleitung der B 170 über die Windbergstraße wurden von den Anwohnern tapfer erduldet!

Während der Bauzeit mussten etwa 90 000 m³ Erdmassen gelöst und wieder eingebaut werden. Es wurden zwei Brücken und drei Regenrückhaltebecken sowie 8100 m² Verkehrsfläche im Bereich der B 170 neu gebaut. Die Staatsstraße 191 nimmt hingegen 29 400 m² neue Verkehrsfläche in Anspruch! Zum Erreichen der anliegenden Fel-

der mussten zusätzliche ca. 2,5 km Wirtschaftswege gebaut werden.

Pünktlich nach zwei Jahren Bauzeit gab der Verkehrsminister Sven Morlok am 07. Oktober 2013 die neue Staatsstraße 191 feierlich für den Verkehr frei. Die ersten Fahrzeuge rollten schon am Nachmittag.

Die S 191 ist nicht nur für den überregionalen Verkehr, sondern auch für die Erschließung unserer Gemeinde von großer Bedeutung. Wir danken allen, die den Bau dieser Straße ermöglicht und durchgeführt haben. Wir danken aber auch unseren Anwohnern und Verkehrsteilnehmern, die manche notwendige Einschränkung erduldet haben.



Bereits am Wochenende feierten die Einwohner der Gemeinde Bannewitz auf der noch gesperrten Straße ein großes Fest. Viele nahmen das Angebot an und spazierten oder fuhren mit

ihren Fahrrädern die Strecke ab. Auf dieser wurde an drei Stationen für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Blasmusik und Frühschoppen für die Erwachsenen wurden durch das THW des Ortsverband Dippoldiswalde, die Ortsfeuerwehren unserer Gemeinde und die Sportvereine für die Kinder Spiel- und Spaßmöglichkeiten ange-

boten. Wir möchten uns an dieser Stelle für deren Unterstützung, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, herzlich bedanken!

*Fachbereich 2
SG Straßen, Ordnung und Sicherheit*



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bannewitz findet am Dienstag, den **22. Oktober 2013**, um **19.00 Uhr**, im **Kindergarten (alter Hort), Windbergstraße 37 in 01728 Bannewitz**, statt.
Es besteht die Möglichkeit, ab 18:30 Uhr den Kindergarten zu besichtigen!

■ Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.09.2013
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
5. Informationen zu aktuellen Bauvorhaben / Vergaben
6. Anfragen und Anregungen der Einwohner
7. Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 49/1 Gemarkung Bannewitz
8. Beschluss zur Berufung des neuen Wanderwegewarts
9. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
10. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

■ Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Christoph Fröse
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, den 5. November 2013 im Anschluss an die ab 18:00 Uhr stattfindende Informationsveranstaltung zum Vorentwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Saal des Kompressorenbau Bannewitz (KBB), Windbergstraße 45**, statt.

■ Öffentlicher Teil:

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.10.2013
3. Informationen zu getroffenen Verwaltungsentscheidungen
4. Informationen des Bürgermeisters und der Bauverwaltung
5. Beschlussfassung zu Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen und Befreiungen
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

■ Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Christoph Fröse
Bürgermeister

Informationsveranstaltung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Ihre Beteiligung ist gefragt!

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz hat am 25.06.2013 (Beschluss-Nr. 087/2013, Aufstellungsbeschluss) die Einleitung und Aufstellung des **1. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Bannewitz beschlossen**.

Die beschlossenen und im Amtsblatt Nr. 07 vom 19.07.2013 veröffentlichten Änderungen zu den unter

- I. Neuausweisungen
 - II. Berichtigungen aufgrund rechtskräftiger B-Pläne und Satzungen und
 - III. Korrekturen des ausgewiesenen Bestandes
- werden im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Vorstellung des Vorentwurfes zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bannewitz erfolgt im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB.

Die Gemeindeverwaltung sowie die STEG Stadtentwicklung GmbH, als beauftragtes Planungsbüro, laden Sie herzlich zur öffentlichen Informationsveranstaltung **am 05.11.2013, 18.00 Uhr im Saal des Kompressorenbau Bannewitz (KBB), Windbergstraße 45**, ein.

Sie haben dort Gelegenheit, sich über die geplanten Änderungen zu informieren, zu äußern und allgemeine Fragen zum weiteren Verfahren zu stellen.

Christoph Fröse
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, den 12. November, um 18:30 Uhr, im Speise- und Beratungsraum des Rathauses Possendorf, Schulstraße 6**, statt.

■ Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.10.2013
3. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

■ Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Christoph Fröse
Bürgermeister

Impressum „Bannewitzer Blick“:

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Bannewitzer Blick“ der Gemeinde Bannewitz erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. **Herausgeber, Redaktion:** Gemeinde Bannewitz, Possendorf, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz, Tel. 035206/2040, Fax: 035206/ 20435, E-Mail: amtsblatt@bannewitz.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Christoph Fröse.

Verlag, Satz, Anzeigen, Druck: Riedel-Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13A, 09247 Chemnitz / OT Röhrsdorf, Zentrale: 0 37 22 / 50 50 90, Fax: 0 37 22 / 50 50 922, info@riedel-verlag.de.

Anzeigenannahme/ Beilagen: Frau Tina Riedel.

Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden. Der Nach-

druck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Nächste Erscheinung des „Bannewitzer Blick“. Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt erscheint am **22.11.2013**. Redaktionsschluss ist am 12.11.2013, um 12:00 Uhr. Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates - Ortsteil Bannewitz -

Termin: Montag, den 21.10.2013
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: 01728 Bannewitz, OT Cunnersdorf
Feuerwehrgerätehaus (Versammlungsraum),
Kaitzer Straße

Tagesordnung

■ Öffentliche Sitzung

1. Besichtigung des renovierten historischen Feuerwehrgerätehauses, Cunnersdorf, Freitaler Straße (Treff 19:00 Uhr vor Ort)
2. Begrüßung

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der OR-Sitzung vom 17.06.2013
6. Informationen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsräte (mit Berichten zu Schwerpunkten durchgeführter Gemeinderatssitzungen)
7. Beratung, Diskussion zu den Vorlagen für die Gemeinderatssitzung am 29.10.2013
8. Anfragen und Anregungen anwesender Einwohner
9. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte
10. Verschiedenes (u.a. Abstimmungen zu Anträgen von Vereinen u. dgl.)

R. Drabek

Ortsvorsteher Bannewitz

Aus dem Gemeinderat vom 24.09.2013

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates Bannewitz, den anwesenden Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die anwesenden Einwohner zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Bannewitz im Ratssaal des Bürgerhauses Bannewitz.

Es wurde nach folgender Tagesordnung beraten:

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.08.2013
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
5. Anfragen und Anregungen der Einwohner
6. Informationen zu aktuellen Bauvorhaben / Vergaben
7. Beschluss zur Lärmaktionsplanung in Auswertung der Lärmkartierung 2012
8. Umbenennung von Straßennamen
9. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
10. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Tagesordnungspunkt 1: Die Beschlussfähigkeit war mit 15 + 1 gegeben.

Tagesordnungspunkt 2: Die Niederschrift vom 27.08.2013 ist den Gemeinderäten mit der Einladung ordnungsgemäß zugegangen. Es gab keine Anmerkungen zur letzten Niederschrift. Der Bürgermeister ließ über das Protokoll abstimmen. Die Niederschrift des Protokolls wurde mehrheitlich mit 16 Dafürstimmen bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 3: Gab es keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung.

Tagesordnungspunkt 4: Der Bürgermeister teilte mit, dass es eine hohe Wahlbeteiligung bei der

Bundestagswahl gab. Diese lag in Bannewitz bei 78,21 %, davon Briefwahl 18,16 %. Das vorläufige Wahlergebnis im Landkreis lag bei 71,07 %. Die Wahlergebnisse sind auf der Homepage der Gemeinde hinterlegt und können jederzeit nachgelesen werden.

Zum Vorentwurf B-Plan und Änderung Flächennutzungsplan Boderitzer Straße sagte der Bürgermeister, dass in der Zeit vom 12.08. - 12.09. bzw. vom 12.08. - 13.09.2013 die Pläne zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auslagen. Es gab insgesamt 43 Stellungnahmen von Bürgern. Darunter war eine Stellungnahme eines Anwaltes, der eine Hauseigentümergeinschaft vertritt. Überwiegend ging es bei den Stellungnahmen um den Bebauungsplan und die Teilflächenänderung des Flächennutzungsplanes. In 5 Stellungnahmen wurden diese getrennt nach B-Plan und Flächennutzungsplan eingereicht. Es gingen bei der Firma IPRO 36 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange ein. Jetzt wird ein Abwägungsprotokoll erstellt.

Zum Ehrenamt teilte der Bürgermeister mit, dass die Auszeichnung am 04.10.2013 um 18:00 Uhr ist und es Näheres zu den Nominierten im nicht öffentlichen Teil geben wird.

Zur Kita Windbergstraße teilte der Bürgermeister mit, dass die Kinder in der letzten Woche eingezogen sind und es nur im Kellerbereich zu Verzögerungen kam. Die Fertigstellung der Küche ist am 04.10.2013 und die Übergabe ist für den 07.10.2013 geplant. Die volle Nutzung mit Küche und Essenausgabe ist ab dem 14.10.2013 geplant. Die nächste Sitzung des Gemeinderates am 22.10.2013 wird in der Kita Windbergstraße stattfinden.

Zur S191n teilte der Bürgermeister mit, dass diese am 04.10.2013 fertiggestellt ist und die offizielle Übergabe am 07.10.2013 um 10:00 Uhr sein wird. Die Freigabe für den Straßenverkehr ist auch für den 07.10.2013 vor 15:00 Uhr geplant.

Am 05.10. oder 06.10. ist es angedacht, ein Straßenfest auf der S191n durchzuführen. Es ist geplant, dass die Dresdner Nachtskater dort fahren sollen. Diese teilen am Mittwoch mit, ob sie am 05.10. oder am 06.10.2013 kommen können.

Es wird dazu auch noch ein Aufruf in der SZ und auf der Homepage geben. Es ist angedacht, dass auch Radfahrer für zwei Stunden dort fahren können. Es sollten eigentlich auch die Dresdner Läufer mit dabei sein, aber die haben momentan einen Termin in der Pfalz und können leider nicht.

Der Bürgermeister informierte über die Arbeiten an der Decklage der B170, dort bittet er, auf der Internetseite der Homepage zu schauen, da es immer wieder zu Veränderungen kommt. Es war geplant, mit dem Bau am 30.09.2013 zu beginnen, jedoch befindet man sich schon in der Rekonstruktion, was bedeutet, dass man dort seit 23.09.2013 schon baut. Die Straße am Hengstberg bekommt einen Randbereich aufgeschüttet und es wird eine Ausbesserung erfolgen. Der Straßenverkehr nach Possendorf wird dann halbseitig dort durchgeführt und die Bauarbeiten auf der B170 finden immer an den Wochenenden statt. In der Woche laufen die Fräsarbeiten und am Wochenende wird der Asphalt oberbau hergestellt. Die Straße ist dann ab Montag befahrbar. Der Linienbus fährt von Samstag bis Sonntagabend nicht.

Der stellvertretende Gemeindevorsteher Herr May ist aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Es ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt laut Satzung nicht notwendig, eine Neuwahl zu veranlassen. Der Bürgermeister informierte weiterhin, dass sich der Gewerbeverein auflösen wird, was er sehr bedauert.

Tagesordnungspunkt 5: Zu den aktuellen Bauvorhaben teilte der Bürgermeister mit, dass in der Grundschule Possendorf alles planmäßig läuft. Jedoch ist eine alte Wasserleitung im Kellerbereich undicht und hat einen Wasserschaden verursacht. Es liegen neue Kostenverfolgungen vor und wie man erkennen konnte, verlaufen die Kosten im positiven Rahmen. Zum Hortumbau zur Kita sagte der Bürgermeister, dass die Kostentabelle vorliegt. Es waren 400.000,00 Euro eingeplant und jetzt kommen noch 220.000,00 Euro Fördermittel dazu. Die Mehrkosten sind durch die Feuchtigkeit im Keller entstanden. Die Grünanlage wurde in der Woche vom 30.09.2013 aufgear-

beitet und die Außenanlage am Krippenelement wird im Oktober fertig gestellt. Zur Kita Boderitz teilte der Bürgermeister mit, dass die Arbeiten letzte Woche begonnen haben und es ist eine Fertigstellung für Mitte November geplant. Vergaben liegen heute keine vor.

Tagesordnungspunkt 6: Es gab keine Anfragen oder Anregungen der Einwohner.

Tagesordnungspunkt 7: Der Bürgermeister informierte darüber, dass es nach der öffentlichen Auslegung der Lärmkartierung und dem Artikel im Amtsblatt 07 drei Anschreiben gab. Davon wurden zwei zuständigkeitshalber direkt an die LASUV weitergegeben. Nach der Auswertung der Auslegung und der eingegangenen Schreiben dazu wurde festgestellt, dass es keinen Bedarf gibt und es keine Lärmaktionsplanung geben wird.

Der Bürgermeister wollte wissen, ob es Fragen dazu gäbe. Es gab keine. Er hat den Beschluss wortgetreu vorgelesen und ließ darüber abstimmen. Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 16 Dafürstimmen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 8: Der Bürgermeister teilte dazu mit, dass es eine Änderung der Bezeichnung gab und es jetzt „1. Änderung zum Bebauungsplan“ heißt. Er erläuterte den Inhalt der Beschlussvorlage und wollte wissen, ob es dazu Fragen geben würde. Ein Gemeinderatsmitglied fragte, ob es normal ist, dass die Traufhöhe als Maß genommen wird. Und er wollte gern wissen, wie hoch die Firsthöhe ist. Der Bürgermeister informierte darüber, dass die im Entwurf angegebenen Maße noch nicht festgesetzt sind und seitens der Verwaltung die Traufhöhe reduziert wurde. Ein gewisser Spielraum ist erforderlich. Der Bürgermeister übergab das Wort an die Referentin für Bauleitplanung. Sie sagte dazu, dass sich durch die Traufhöhe und die Dachneigung die Firsthöhe automatisch ergibt. Der Bürgermeister wollte wissen, ob es weitere Fragen dazu gäbe. Es gab keine. Er hat den Beschluss wortgetreu vorgelesen und ließ darüber abstimmen. Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 16 Dafürstimmen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 9: Der Bürgermeister erklärte den Verfahrensablauf zur Umbenennung der Straßennamen. Er teilte mit, dass es heute nur um die Vorberatung dazu geht und die Ortschaftsräte noch einmal in ihren Sitzungen darüber sprechen sollen. Eine Entscheidung wird dann in der Gemeinderatsitzung im November gefasst werden. Der Bürgermeister ergänzte, dass das „Problem“ die Dorfstraßen sind und der Dorfplatz in Bannewitz, diese Straßennamen führen zu den meisten Diskussionen. Der Leiter des Fachbereiches 1 teilte zur Stellungnahme der Post mit, dass es sinnvoll ist, einheitliche Straßennamen zu verwenden und es wird nochmals auf die zusätzliche Zeile für die Benennung der Ortsteilnamen hingewiesen. In den fünf genannten „Problemstraßen“ ist eine eindeutige Zuordnung und Auslieferung der Post zum jetzigen Zeit-

punkt nicht möglich. Es ist sicherlich auch für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge besser und zielführender, wenn eine Eindeutigkeit einer Anschrift vorliegt. Er teilte detailliert die weiteren Bedenken der Post mit. Der Bürgermeister sagte, dass eine Lösung gefunden werden muss, und dass der Vorschlag, die Straßennamen direkt den Ortschaften zuzuweisen, eine gute Lösung ist. Es fand zwischen den Gemeinderäten und dem Bürgermeister eine angeregte Diskussion über die Umbenennung der Straßen und um den Namen „Am Malerhaus“ statt.

Der Ortschaftsrat von Goppeln informierte darüber, dass das ausschlaggebende Argument für die Zustimmung der Anwohner zur Umbenennung der Hauptstraße in Goppeln die Gewährleistung des schnellen Eintreffens für die Einsatz- und Rettungsfahrzeuge ist. Es ist jetzt eine Vorlage der Verwaltung da und man sollte noch mal kurz das Gespräch in den Ortschaftsratsitzungen suchen, um den neuen Vorschlag besprechen zu können. Der Ortschaftsrat von Possendorf schloss sich der Aussage vom Ortschaftsrat von Goppeln an, aber findet es zu stark ausgeweitet, wenn die Gespräche noch einmal in den Ortschaftsratsitzungen gesucht werden sollen. Dies führe wieder zu extremen Diskussionen. Der Bürgermeister fragte die anwesenden Gemeinderäte, ob sie die Vorlage heute beschließen wollen oder wie sie dazu stehen. Ein Gemeinderatsmitglied teilte mit, dass er aufgrund der Änderungen in der Beschlussvorlage eine Ortschaftsratsitzung für den 17.10.2013 einberufen hat, diese kann er jetzt nicht absagen. Er bat darum, dass der Beschluss erst im November in der Gemeinderatsitzung gefasst wird. Der Bürgermeister erklärte noch einmal, wie die Straßennamen jetzt heißen könnten und ob die Beschlussvorlage dementsprechend angepasst werden kann und dann im nächsten Gemeinderat zum Beschluss kommt. Er teilte mit, dass die neue Bezeichnung „Am Malerhaus“ umgeändert wird in Bannewitzer Dorfplatz und die Beschlussvorlage im November vorliegen wird.

Tagesordnungspunkt 10: Der Bürgermeister erklärte die Beschlussvorlage und wollte wissen, ob es dazu Fragen gäbe. Eine Gemeinderätin fragte, ob die Maßnahme Regenwasserkanal in der Winkelmannstraße ausfällt und was mit den dafür eingestellten Kosten sei?

Der Bürgermeister teilte mit, dass der Kanal nicht kommt und dies dem Gemeinderat schon lange bekannt ist und die Kosten, die dafür in 2013 eingestellt wurden, jetzt für diese Maßnahme genommen werden können. Es erfolgt somit lediglich eine Verschiebung der Kosten. Der geplante Regenwasserkanal in der Winkelmannstraße wird für 2014 in den Haushalt eingestellt. Es waren für diese Maßnahme 110.000,00 Euro eingestellt und die Maßnahme jetzt in Golberode kostet 15.000,00 Euro und das restliche Geld fließt wieder in den Haushalt zurück. Es gab keine weiteren Fragen zum Beschluss. Er hat den Beschluss wortgetreu vorgelesen und ließ darüber abstimmen. Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 16 Dafürstimmen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 11: Der Bürgermeister erklärte die Beschlussvorlage und wollte wissen, ob es dazu Fragen gäbe. Es gab keine. Er las den Beschluss wortgetreu vor und ließ darüber abstimmen. Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 16 Dafürstimmen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 12: Der Bürgermeister erklärte, dass es im Rechnungswesen massive Probleme gibt und die bestehenden Verträge noch bis 2016/2017 laufen. Es ist nicht möglich, einen Haushaltsabschluss zu machen und einen neuen Haushalt für 2014 zu erstellen. Der Softwareanbieter wurde bereits mehrere Male darauf hingewiesen und angemahnt. Jedoch ist es dem Anbieter technisch nicht möglich, die Probleme zu beheben. Auf Grund dessen hat sich die Verwaltung dafür entschieden, den Anbieter zu wechseln und ein neues Programm für die Kämmerei zu wählen. Das neue Programm ist zertifiziert und von der Prüfstelle anerkannt worden. Der Bürgermeister teilte weiterhin mit, wie der aktuelle Verfahrensablauf mit der bestehenden Firma ist und welche Maßnahmen mit dem neuen Anbieter geplant sind. Des Weiteren informierte er über die Kosten, die bis 2017 für den bestehenden Vertrag und den neuen gezahlt werden müssten. Es würden bis 2017 Einsparungen von rund 5.000,00 Euro sein und nach 2017 wäre es nur noch 12.000,00 Euro pro Jahr, anstatt momentan 26.000,00 Euro pro Jahr. Der Bürgermeister wollte wissen, ob es noch Fragen zum Beschluss gäbe. Es gab keine. Er hat den Beschluss wortgetreu vorgelesen und ließ darüber abstimmen. Der Beschluss wurde mit 11 Dafürstimmen und 5 Enthaltungen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 13: Der Bürgermeister erklärte die Beschlussvorlage und die Notwendigkeit der geplanten Ausgaben in Höhe von 7.843,29 Euro. Diese Kosten sind im Haushalt eingestellt und abgesichert. Er wollte wissen, ob es dazu noch Fragen oder Anmerkungen gäbe. Es gab keine. Er hat den Beschluss wortgetreu vorgelesen und ließ darüber abstimmen. Der Beschluss wurde mit 12 Dafür Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 14: Es gab keine Beschlüsse im Grundstücksverkehr.

Tagesordnungspunkt 15: Ein Gemeinderatsmitglied hatte eine Frage zur eingereichten Kostenübersicht zum Umbau Kita Windbergstraße und der Gesamtkostenübersicht. Es liegt eine Differenz in Höhe von 718,80 Euro vor. Der Leiter für den Fachbereich Bau und Ordnung teilte dazu mit, dass sich die Differenz daraus ergibt, dass sich die Kosten bei der Auftragsvergabe reduziert haben und die reduzierten Kosten noch nicht in der Gesamtübersicht mit erfasst wurden. Die Vertragsvergabesumme auf der Gesamtübersicht müsste demnach 482.558,20 Euro lauten. Ein Gemeinderatsmitglied wollte wissen, wer die Auflagen für die Abrissarbeiten in Boderitz beaufsichtigt. Der Bürgermeister teilte dazu mit, dass die Verantwortung bei demjenigen liegt, der das Ge-



bäude abreißt. Der Leiter für den Fachbereich Bau und Ordnung sagte, dass er und eine Mitarbeiterin der Bauverwaltung Fotos zu Dokumentationszwecken während der Abrissmaßnahmen gemacht haben und der zuständige Mitarbeiter der Denkmalschutzbehörde regelmäßig vor Ort ist und sich darum kümmert, dass die Auflagen eingehalten werden. Die denkmalschutzrelevanten Sandsteine wurden vorschriftsmäßig gelagert und die nicht mehr brauchbaren Pläner-Steine werden entsorgt. Es wird weiterhin darauf geachtet, dass die Bäume, die den Dorfcharakter erhalten, bestehen bleiben und die Gebäudereste mit einer „Kappe“ geschützt wurden. Er möchte wei-

terhin wissen, was mit den Türen der Hausnummer 7 passiert ist. Der Leiter für den Fachbereich Bau und Ordnung informierte, dass er darüber keine Kenntnis hat. Das Gemeinderatsmitglied möchte gerne wissen, auf welchem Stand die Verhandlungen mit den Energiegenossenschaften sind. Der Bürgermeister teilte dazu mit, dass die Verhandlungen noch nicht weiter voran geschritten sind. Der Leiter für den Fachbereich Bau und Ordnung sagte, dass es momentan keine weiteren Kontakte gibt. Das Gemeinderatsmitglied fragte, warum das so ist. Der Bürgermeister teilte dazu mit, dass es zurzeit andere Aufgaben in der Verwaltung gibt und es dafür noch keine

Zeit gab. Das Vertragsangebot liegt vor und wird geprüft, sobald wieder mehr Kapazitäten in der Verwaltung sind. Nähere Informationen wird es dazu in der nächsten Sitzung geben. Es gab keine weiteren Fragen der anwesenden Gemeinderäte. Der Bürgermeister informierte abschließend darüber, dass die nächste Sitzung im Kindergarten stattfindet und es 30 Minuten vor Sitzungsbeginn die Möglichkeit gibt, sich die Kita anzusehen.

Die Sitzung war um 20:15 beendet. Der Bürgermeister wünschte allen anwesenden Bürgerinnen und Bürgern einen angenehmen Nachhauseweg.

■ Beschlüsse des Gemeinderates Bannewitz vom 24.09.2013

■ **Beschlusnummer: 101/13**

Beschluss zur Lärmaktionsplanung in Auswertung der Lärmkartierung 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt:

gemäß § 47d des Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und aufgrund der Auswertung des Ergebnisses der Lärmkartierung 2012 eine Lärmaktionsplanung für Bannewitz nicht aufzustellen.

Begründung:

- Im Rahmen des Neubaus oder der wesentlichen Änderung von Straßen wurde in der Vergangenheit bereits Schallschutz nach 16. BImSchV berücksichtigt. Dies gilt auch für die laufenden Planfeststellungsverfahren.
- Entlang der kartierten Straße B170 wurde bereits durch den Baulastträger ein Lärmsanierungsprogramm nach VLärmSchR 97 umgesetzt. Weitere Sanierungsmaßnahmen des Fahrbahnbelages sind erfolgt bzw. geplant.
- Vorhandene Lärmbelastungen betreffen nur einzelne oder wenige Gebäude.
- Die Belastungen liegen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 16, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangene Mitglieder: 0

■ **Beschlusnummer : 102/13**

Aufstellungs- und Offenlagebeschluss zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 17 „Schumanns Wiese“ Bannewitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt:

Nach § 1 Abs. 6 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein Änderungsverfahren des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 17 „Schumanns Wiese“ Bannewitz durchzuführen.

Die Bebauungsplanänderung trägt die Bezeichnung:

1. Änderung zum B-Plan Nr.17 „Schumanns Wiese“ Bannewitz.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Flurstück 14/20 Gemarkung Bannewitz und ist in dem Planentwurf i. d. F. vom 01.08.2013 kenntlich gemacht.

Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs.1 BauGB kann abgesehen werden, da die Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt werden soll.

Der Planentwurf i. d. F. vom 01.08.2013 (Plan- und Textteil) und der Entwurf der Begründung vom 01.08.2013 werden gebilligt und sind für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 16, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangene Mitglieder: 0

■ **Beschlusnummer: 103/13**

Außerplanmäßige Mehrauszahlung für Planungsleistungen zur Neuordnung der Niederschlagswasserableitung im Ortsteil Golberode

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt auf der Grundlage des § 16 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe des Freistaates Sachsen (Sächsisches Eigenbetriebsgesetz SächsEigBG) eine außerplanmäßige Mehrauszahlung des Liquiditätsplans des Bannewitzer Abwasserbetriebes in Höhe von 15.000,00 EUR zur Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 4 für das Vorhaben „Niederschlagswasserableitung Ortsteil Golberode“.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 16, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangene Mitglieder: 0

■ **Beschlusnummer : 104/13**

Außerplanmäßige Mehrauszahlung für Planungsleistungen zum Gehwegbau im Ortsteil Golberode

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt auf der Grundlage des § 79 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) i. g. F. eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 10.000,00 EUR zur Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 4 für das Vorhaben „Neubau Gehweg Ortsteil Golberode“.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 16, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangene Mitglieder: 0

■ **Beschlusnummer : 105/13**

Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Anschaffung einer neuen Software

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz bevollmächtigt den Bürgermeister, den Auftrag zur Anschaffung einer neuen Finanz-/Haushaltssoftware an den nach freihändiger Vergabe und durch Auswertung bzw. Vergabevorschlag empfohlenen Bieter zu erteilen. Der Gemeinderat ist in der nächsten Sitzung über die Auftragsvergabe zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 11, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 5, Befangene Mitglieder: 0

■ **Beschlusnummer : 106/13**

Außerplanmäßige Mehrauszahlung zur Anschaffung von Hardware (Servertechnik)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt auf der Grundlage des § 79 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) i. g. F. eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 7.843,29 Euro zur Anschaffung eines neuen Servers für die Gemeindeverwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 12, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 4, Befangene Mitglieder: 0

■ Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 03.09.2013

■ **Beschlusnummer: 012/13-TA - Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von der lt. B-Plan „Mischgebiet am Käferberg“ festgesetzten Baugrenze zur Errichtung eines Wintergartens auf dem Fl.-St. 4/41 Gemarkung Hänichen**

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag vom 11.07.2013 auf Befreiung von der lt. B-Plan „Mischgebiet am Käferberg“ festgesetzten Baugrenze in Form einer Überschreitung um 2,95 m in westlicher Richtung zum Anbau eines Wintergartens an ein vorhandenes Einfamilienhaus auf dem Fl.-St. 4/41 Gemarkung Hänichen zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 5, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangene Mitglieder: 0

■ **Beschlusnummer: 013/13-TA - Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Am Käferberg" hinsichtlich Baugrenze und Dachform zur Errichtung eines Doppelcarports auf dem Fl.-St. 377 Gemarkung Hänichen**

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag vom 21.08.2013 auf Befreiung von der lt. B-Plan „Am Käferberg“ festgesetzten Baugrenze in Form einer Überschreitung um ca. 2,80 m in nordwestlicher Richtung und ca. 5,00 m in südwestlicher Richtung sowie von der Dach-

form (Flachdach anstatt Satteldach) zur Errichtung eines Doppelcarports (5,00 m x 5,20 m) auf dem Flurstück 377 Gemarkung Hänichen zu. Das Pflanzgebot lt. B-Plan (einschließlich Straßenbäume) ist verbindlich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 5, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangene Mitglieder: 0

■ **Beschlusnummer: 014/13-TA - Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von der lt. B-Plan „Am Steinbruch“ festgesetzten Dachform und Dachneigung zur Errichtung eines Carports auf dem Fl.-St. 90/39 Gemarkung Goppeln**

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag vom 25.08.2013 auf Befreiung von der lt. Bebauungsplan „Am Steinbruch“ festgesetzten Dachform und Dachneigung zur Errichtung eines Carports (6,5 m x 3,5 m) auf dem Fl.-St. 90/39 Gemarkung Goppeln zu. Statt des vorgeschriebenen Satteldaches mit DN 38-45° erhält der Carport ein Pultdach mit DN 15° analog dem Dach des Wohnhauses, an das der Carport angebaut wird.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 5, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangene Mitglieder: 0

■ 1. Änderung zum B-Plan Nr.17 „Schumanns Wiese“ Bannewitz Aufstellungsbeschluss, Durchführung eines vereinfachten Verfahrens

Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2013 mit Beschluss-Nr.: 102/13 beschlossen, nach § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Absatz 1 BauGB ein Änderungsverfahren des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 17 „Schumanns Wiese“ Bannewitz durchzuführen.

Die Bebauungsplanänderung trägt die Bezeichnung: 1. Änderung zum B-Plan Nr.17 „Schumanns Wiese“ Bannewitz.

Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs.1 BauGB kann abgesehen werden, da die Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt werden soll.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat den Planentwurf i. d. F. vom 01.08.2013 bestehend aus Plan- und Textteil und den Entwurf der Begründung vom 01.08.2013 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Flurstück 14/20 Gemarkung Bannewitz und ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Mit der Änderung zum Bebauungsplan Nr. 17 soll das Baurecht für das genannte Flurstück hergestellt werden. Das bisher im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 17 dort ausgewiesene Bestandsgebäude ist abgerissen, aber keine bauplanungsrechtlichen Festsetzungen für eine Wiederbebauung im Bebauungsplan Nr.17 vorhanden.

Der Entwurf der 1. Änderung zum B-Plan Nr.17 „Schumanns Wiese“ liegt mit seiner Begründung

vom 04.11.2013 bis einschließlich 05.12.2013

in der Gemeindeverwaltung Bannewitz (Rathaus), OT Possendorf, Schulstr. 6, Zimmer 107, Erdgeschoss während folgender Sprechzeiten aus:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr
Donnerstag	- 13 - 16 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf der 1. Änderung zum B-Plan Nr.17 „Schumanns Wiese“ zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz, OT Possendorf, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz abzugeben oder während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Bannewitz (Rathaus), OT Possendorf, Schulstraße 6, Zimmer 107 zur Niederschrift vorzubringen.

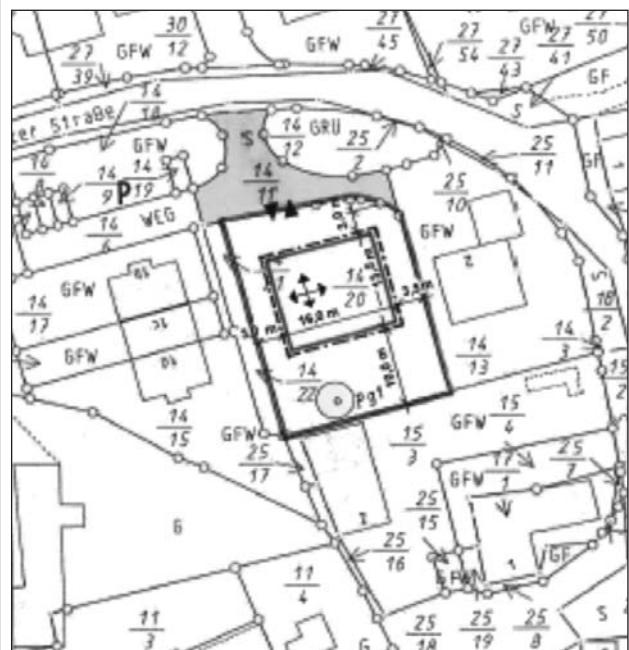
Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, bleiben bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt.

Nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist ein Antrag unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Bannewitz, 09.10.2013

Christoph Fröse, Bürgermeister

1. Änderung zum B-Plan Nr.17 „Schumanns Wiese“ Bannewitz (Übersichtsplan)





Neue Elternbeiträge seit September 2013

Liebe Eltern,

seit Anfang September dieses Jahres gelten geänderte Elternbeiträge. Durch die Kämmerei wurde Ihnen bereits ein geänderter Elternbeitragsbescheid zugesandt. Bitte prüfen Sie Ihre Daueraufträge und passen diese ggf. an den neuen Elternbeitrag + SEPA an.

Vielen Dank!

Fachbereich 1

Sachgebiet Organisation, Personal & Kita

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Die Gemeindeverwaltung Bannewitz weist darauf hin, dass am 15. November 2013 folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| o Grundsteuer A | Rate 3. Quartal 2013 |
| o Grundsteuer B | Rate 3. Quartal 2013 |
| o Vorauszahlungen Gewerbesteuer | 3. Quartal 2013 |

Bargeldlose Zahlungen werden unter Angabe des Aktenzeichens (Nr. / Az. - oben rechts auf dem Bescheid) auf das folgende Konto erbeten:

Konto: 30 52 00 01 86 Ostsächsische Sparkasse Dresden BLZ: 850 503 00

Bareinzahlungen können während der Kassenstunden in der Gemeindekasse im Rathaus Possendorf, Schulstraße 6, Erdgeschoss Zimmer 102, 01728 Bannewitz, geleistet werden:

Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Es wird darum gebeten, den Zahlungstermin fristgerecht einzuhalten. Dadurch kann das Entstehen von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden. Bei Fristversäumnis sind wir dazu angehalten, die ausstehenden Beträge anzumahnen und bei weiterem Verzug die Vollstreckung zu veranlassen.

Nutzen Sie deshalb bitte die Vorteile der Teilnahme am Lastschriftverfahren.

Änderungen von Namen, Anschriften oder Bankverbindungen teilen Sie uns bitte unter Angabe des Personenkontos rechtzeitig mit.

Bannewitz, 08. Oktober 2013

Kämmerei
Steuern und Gebühren

Aus dem Rathaus

Was ist ein QR-Code?

Der offizielle Name der schwarzweißen Würfelmuster lautet QR-Codes, eine Abkürzung für Quick Response, zu deutsch ‚schnelle Antwort‘. Sie sind mit den Strichcodes auf Produktverpackungen verwandt. In QR-Codes lassen sich beliebige Informationen einbetten. Die Post nutzt sie beispielsweise als digitale Briefmarken, und bei der Bahn kommen sie beim Handy-Fahrschein zum Einsatz. Auf Werbeplakaten führen sie den Betrachter auf eine Internetseite des Unternehmens.

So liest man QR-Codes

QR-Codes lassen sich mit Smartphones und Tablet-PC sowie einer kostenlosen App lesen. Starten Sie die App und richten Sie die Kamera des Smartphones oder Tablets auf den QR-Code. Sobald der Code erkannt wurde, zeigt Ihnen die App an, welche Informationen sich dahinter verstecken, zum Beispiel die Adresse einer Webseite, die Daten einer Visitenkarte.

Empfehlenswerte QR-Code Reader

Sichere und daher empfehlenswerte Apps sind beispielsweise Barcode Scanner von ZXing Team (für Android), Grafiter von Kerem Erkan (für iOS) oder QR Code Reader (für Windows Phone). Sie sollten keine App verwenden, die Sie direkt auf eine Webseite leitet. Denn auch Betrüger haben QR-Codes für ihre Zwecke entdeckt. Sie überkleben QR-Codes bekannter Marken mit gefälschten QR-Codes, die dann auf verseuchte Webseiten führen. Achten Sie daher auf öffentlichen Plätzen beim Scannen von QR-Codes darauf, dass es sich nicht um überklebte Codes handelt. Auch bei Flyern, die auf der Straße verteilt werden, sollten Sie vorsichtig sein.

So funktionieren QR-Codes

Ein QR-Code besteht aus einer quadratischen Matrix aus schwarzen und weißen Punkten und Linien. Diese enthalten digital codiert die Informationen. In drei von vier Ecken ist ein Quadrat vorhanden, an dem sich der Scanner orientiert. So ist gesichert, dass der QR-Code unabhängig von der Ausrichtung immer korrekt gelesen werden kann. Für den Fall, dass es trotzdem zu Lesefehlern kommt, ist gesorgt: Der Code enthält eine Fehlerkompensation, die sicherstellt, dass die Informationen noch lesbar sind, selbst wenn 30 Prozent der Grafik zerstört sind.

Fachbereich 1

SG Zentrale Dienste und Bürgerbüro

+++ SEPA+++SEPA+++
SEPA+++SEPA+++ SEPA
SEPA+++ SEPA+++

Mitteilung über die zugestellten SEPA-Mandate

Bitte senden Sie uns unbedingt das Originalmandat unterzeichnet zurück. Die Sendung per E-Mail oder Fax wird rechtlich nicht anerkannt.

Gemeindeverwaltung Bannewitz,
Kämmerei/
Bannewitzer Abwasserbetrieb

+++ SEPA+++SEPA+++
SEPA+++SEPA+++ SEPA
SEPA+++ SEPA+++

Auszeichnung des Ehrenamtes

Traditionell fand am Freitag nach dem Tag der deutschen Einheit am 4. Oktober 2013 die Auszeichnung des Ehrenamtes für das Jahr 2013 in unserer Gemeinde statt. Dabei wurden die Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde in den vier Kategorien Alltagshelden, Kulturelles & sportliches Engagement, jungendliches Engagement U 21, Lebenswerk und engagiertes Unternehmen gewürdigt.

Kategorie Alltagshelden

Die **Eheleute Häcker** engagieren sich schon seit ca. 15 Jahren an der gemeindlichen Behindertenweihnachtsfeier und schmücken diese mit einem kleinen Programm mit den Kindergartenkindern aus Hänichen musikalisch aus. Bei der Auszeichnung betonte Frau Häcker, dass die Inklusion in unserer Gemeinde Bannewitz gelebt wird und bis heute nicht selbstverständlich ist.

Die vier Organisatorinnen der Seniorengruppen Frau **Erika Schöne** (Rippien), Frau **Erika Hoffmann** (Bannewitz), Frau **Ruth Teetz** (Possendorf) und Frau **Gisela Teichmann** wurden vom Bürgermeister für ihr jahrelanges Engagement geehrt.

Kategorie Kulturelles & sportliches Engagement

Herr **Andreas Klaus** (Elektromeister) wurde von der MTK aufgrund seiner mittlerweile zehn Jahre unentgeltlichen Unterstützung bei den gesamten Elektroarbeiten für den Weihnachtsmarkt Schloss Nöthnitz vorgeschlagen und ausgezeichnet.

Die Vorsitzende des Lockwitzer Hundesportvereins mit Sitz in der Gemeinde Bannewitz, Frau **Rita Mühle**, engagiert sich seit fünf Jahren für die Ausbildung der Vierbeiner. Viel Freizeit und fachliche Kompetenz bringt sie in diese Ausbildung ein. Dafür hat sie mehrere Fortbildungen absolviert. Neben der obligatorischen Ausbildung im Verein kommen seit mehreren Jahren jeden Sonnabend Bürgerinnen und Bürger, die nicht Mitglied im Verein sind, mit ihren Lieblingen auf den Übungsplatz des Vereins in den Gebergrund. Viel Freude macht ihr auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die gern unter ihrer Anleitung an der Ausbildung teilnehmen.

Herr **Bernd Eißrich** ist Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe Landschaftspflege und hat sich über 20 Jahre lang in die Pflege der Landschaft und bei Pflanzaktionen eingebracht. Besonders muss sein Wirken zum Erhalt von Streuobstwiesen in der Gemeinde hervorgehoben werden. Er ist jederzeit bereit, sich selbstständig ehrenamtlich zu engagieren. So pflegt er die als Flächennaturdenkmal vorgesehene Salbeiwiese im Gebergrund eigenständig. Herr Eißrich ist auf Grund seiner, trotz seines eigentlichen Ruhestandes, noch immer stundenweisen Tätigkeit für die Dresdner-Vorgebirgs-Agrar AG unser Verbindungsmann und erster Ansprechpartner zu dem in unserer Gemeinde größten landwirtschaftlich arbeitenden Unternehmen. Insbesondere die jährlich im Frühjahr organisierte große Häckslerumfahrt wird immer maßgeblich durch ihn vorbereitet und betreut. Darüber hinaus ist er seit Gründung der Regionalgruppe ein sehr aktives Mitglied der RG Goldene Höhe bei vielen praktischen Einsätzen.

Herr **Lars Römer** wurde 1997 noch als Student Mitglied der Regionalgruppe (RG) „Goldene Höhe“. Seit Anfang 2009 wirkt er aktiv im Vorstand mit und im sachsenweit tätigen Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. Nach dem Tod unseres Gründers und Vorsitzenden der RG, Dr. Walther, übernahm er den Vorsitz Mitte 2009. Er hat sich sehr schnell in die Vorstandsarbeit eingearbeitet und leitet mit großem Einsatz und Zeitaufwand die Gruppe. Ihm obliegen nicht nur die Durchführung der monatlichen Leitungssitzungen, sondern auch die Vorbereitung und Organisation der Jahres-, Mitglieder- und Hauptversammlung. Mit großer Umsicht bereitet er die Arbeitseinsätze der Gruppe auf vier Flächen, darunter in Goppeln und

auf der Ameisenbläulingswiese in Börnchen, vor und sorgt für die Absprachen mit dem Bauhof. Er findet auch noch die Zeit, Artikel zu diesen und weiteren praktischen Einsätzen, wie Baumpflanzungen, Heckenpflege, Babisnauer Pappel usw., in die Presse und ins Amtsblatt zu bringen. In der Gemeinde ist er in ehrenamtlicher Tätigkeit im Technischen Ausschuss der Gemeinde, im Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e. V. und in der Baumschutzkommission der Gemeinde Bannewitz tätig.



Im Gesangsverein ist Frau **Christine Pychinski** als Vorstandsmitglied bei der Organisation und Durchführung von Auftritten des Chores unverzichtbar. Besonders hoch aber ist ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Hausmusikabends in der Turnhalle Possendorf.

Als Gründungsmitglied des Heimatvereins Börnchen ist Frau **Petra Geißler** Schatzmeisterin der ersten Stunde. Sie verwaltet nicht nur erfolgreich die Finanzen, sondern ist in einem besonderen Maß Dreh- und Angelpunkt für kleine wie große Aktivitäten und auch Sorgen der Einwohner. Sie behält stets den Terminüberblick und ist "Der Anschieber", wenn etwas in Vergessenheit zu geraten droht, auch ohne Email und Handy. Wenn alle Stränge reißen, dann ist Petra Geißler sogar als "Postbotin" für den Verein unterwegs.

Kategorie Jungendliches Engagement U 21

Herr Peter Behrendt

Herr Peter Behrendt arbeitet mit der jungen Gemeinde der Kirchgemeinde Possendorf und engagiert sich bei dieser Tätigkeit sehr für die Jugendlichen. Unter anderem hat er die letzten zwei Jahre das Krippenspiel für Heiligabend selbst gestaltet. Er hat dieses Jahr die Sanierung und Reinigung der Possendorfer Orgel mit organisiert und fängt jetzt ein Studium an.

Kategorie Lebenswerk

Als künstlerischer Leiter sorgt Herr **Dieter Mattheus** wie immer für den Zusammenhalt beim Kunstkreis Bannewitz e.V. Er hielt öffentliche Vorträge zur Malerei sowie dem künstlerischen Gestalten und arbeitete als Lehrbeauftragter für Malerei und Akt an der philosophischen Fakultät der TU Dresden. Dieter Mattheus ist der Motor des Vereins, er gibt die Impulse, betreut die jährlichen Wochenendexkursionen des Vereins und fördert so jeden einzelnen in seinem künstlerischen Schaffen.

Kategorie engagierte Unternehmen

Die Bäckerei und Mühle Bärenhecke aus dem Müglitztal ist der diesjährige Gewinner des DNN-Wirtschaftspreises „So geht's aufwärts“. Das haben Sachsens Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP) und DNN-Vize-Chefredakteur Bernd Hempelmann auf einer Festveranstaltung im Kurländer Palais in Dresden bekanntgegeben. Trotz widriger Umstände und Naturkatastrophen habe sich die Bärenhecke stetig als moderner Handwerksbetrieb mit innovativen Produkten und Ideen weiterentwickelt, würdigte die Jury aus Vertretern von DNN, Wirtschaftsministerium, Sparkasse, Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer den Hauptpreisträger. Unter der Führung von Gerald Seifert habe die Genossenschaft Moderne und Tradition vereint. Die Bärenhecke hat im Schnitt etwa 130 Mitarbeiter und sechs Millionen Euro Jahresumsatz. Auch im Gemeindegebiet unterstützt der Geschäftsführer **Gerald Seifert** die ansässigen Vereine bei ihren Veranstaltungen.

Ch. Fröse, Bürgermeister

Feierliche Übergabe des zur Kita umgebauten Hortes

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschloss Anfang 2010 eine Maßnahmenliste, auf der unter anderem die Sanierung und der Umbau des Hortgebäudes Windbergstraße 37 stand. Im Zuge der Neuerrichtung des Hortgebäudes an der Grund- und Oberschule in Bannewitz wurde innerhalb eines Stufenplans festgelegt, dass nach Auszug der Hortkinder aus dem Gebäude Windbergstraße 37 dieses in einen Kindergarten für 80 Kinder umgebaut werden soll.

Es wurden verschiedene Varianten diskutiert, der Zustand des Gebäudes wurde dem Gemeinderat im Dezember bei einer Besichtigung nahegebracht und letztlich wurde durch die Gemeindeverwaltung die Entscheidung zum notwendigen Sanierungsumfang getroffen. Die Bauarbeiten begannen im Mai 2013 und konnten nun mit der feierlichen Übergabe des im Inneren komplett sanierten Gebäudes am 07.10.2013 vorerst abgeschlossen werden. In diesem ersten Bauabschnitt wurden ca. 540.000 Euro ver-

baut. Die Gemeinde erhielt dafür ca. 220.000 Euro Fördermittel aus Landes- und Landkreismitteln (Kita-Invest). Im Inneren des Gebäudes entstanden nach vollständiger Sanierung vier helle, freundliche Gruppenräume, neue moderne Sanitärbereiche, im Keller ein großzügiger Küchenbereich und ein Sportraum. Im Jahr 2014 folgt dann noch der zweite Bauabschnitt, in dem die Außenhülle und die Außenanlagen für eine Gesamtsumme von ca. 160.000 Euro umgebaut und modernisiert werden sollen. Auch dafür sind der Gemeinde Bannewitz bereits Fördermittel in Höhe von über 100.000 Euro avisiert worden.



Leiter Fachbereich 2



Die Gemeindebibliothek informiert

Achtung! Geänderte Öffnungszeiten!

Die Bibliotheken in Bannewitz und Possendorf sind in der Zeit:

vom 25.10.2013 bis 01.11.2013 geschlossen!



Neue Bücher in der Bibliothek Bannewitz



Elizabeth Haran: „Jenseits des leuchtenden Horizonts“

Diese gefühlvolle Australiensaga führt Sie auf die Opalfelder des Outbacks.

Iny Lorentz: „Feuertochter“

Irland Ende des 16. Jahrhunderts. Ein Land im Aufruhr. Eine Frau, die um ihr Glück und um ihre Heimat kämpft.

Andreas Franz, Daniel Holbe: „Teufelsbande“

Bei den harten Jungs der Frankfurter Bikerszene beißt Kommissarin Durant auf Granit: Wer ist der verbrannte Tote von der Autobahn? Warum musste er sterben?

Fachbereich 1

SG Zentrale Dienste und Bürgerbüro

Danksagung für die vielen Bücherspenden

Das Jahr 2013 liegt in den letzten Zügen, drei Monate noch bis zum Jahreswechsel. Viele Bürgerinnen und Bürger haben der Bibliothek Bücher gespendet.

Hiermit möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns im Namen der Leser und im Namen der Gemeindeverwaltung bei allen genannten und ungenannten Bürgern für die zahlreichen Bücherspenden recht herzlich zu bedanken.

Unter anderem bei:

Frau E. Grumpelt, Frau Schott, Fam. Wurm, Fam. Fink, Frau Ch. Röthig, Fam. U. Otto, Frau M. Lux (Bannewitz), Herr S. Klügel, Herr Menzel, Fam. Herrmann, Herr R. Thomas, Frau W. Diener, Frau Reuter, Frau Lätzsch, Herr H. Gäpel, Frau D. Möckel, Frau C. Kühn, Fam. Fröse, Frau G. Lehmann, Frau Niederschuh, Herr Libuda, Fam. Hausmann (Bannewitz), Fam. Hajek, Frau Bär, Fam. R. Dähne, Frau I. Dittrich, Frau E. Holfert, Fam. Jacob, Fam. Eymann, Frau K. Israel, Herr Gärdner

und bei den Kindern:

Luise Eisenreich, Ben Barthel, Luise Hegewald, Jana Mosch, Justin Richter, Jule und Paul Mende, Martha Lehmann

Weihnachtsfeier für Kinder mit Behinderung 2013



Auch in diesem Jahr lädt die Gemeindeverwaltung Bannewitz alle Kinder mit Behinderung zur Weihnachtsfeier am **Sonntag, den 8. Dezember 2013** ab 10 Uhr in die Eutschützer Mühle ein.

Wer dieses Jahr in die Gemeinde Bannewitz gezogen ist und an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 23. November 2013 bei Frau Lindner (Tel. 0351 / 40 900 20) telefonisch an.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Fachbereich 1
SG Zentrale Dienste & Bürgerbüro

Jahreskalender 2014 und Höhepunkte 2013

Die Gemeindeverwaltung möchte im Januar einen Übersichtskalender für das Jahr 2014 veröffentlichen, der alle Termine/Feste und Veranstaltungen sämtlicher Vereine enthält.

Dazu benötigen wir aber Ihre Zuarbeit und Mitarbeit. Bitte lassen Sie uns bis 5. November 2013 Ihre Termine für das Jahr 2014 zukommen.

Im Januar erscheint im Zusammenhang mit dem Übersichtskalender auch eine Ausgabe über die Höhepunkte der Gemeinde und Vereine im Jahr 2013.

Bitte lassen Sie uns dazu einen Artikel mit Text und 1-2 Bilder des Höhepunkte Ihres Vereines zukommen, die noch nicht veröffentlicht wurden.

Fachbereich 1
SG Zentrale Dienste und Bürgerbüro

Gelungene Prämierung im Weidegut Colmnitz

Bei schönstem Wetter wurden am 29.09.2013 zum Herbstfest im Weidegut Colmnitz die Gewinner des Wettbewerbes „Lebendige Gemeinden im Silbernen Erzgebirge“ bekanntgegeben.

Nachdem die Jury im Sommer die 15 eingegangenen Wettbewerbsbeiträge bewertet und die zur Verfügung stehenden 5.000 Euro aufgeteilt hatten, wurden die Vereinsmitglieder für ihre Projekte offiziell prämiert. Diesmal gab es nicht nur den 1.-3. Platz, sondern noch 10 weitere Plätze. Die Jury war sich einig, dass auch diese einen Beitrag zur Belebung ihres Ortes beitragen, in kleiner Form, aber trotzdem wichtig für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Den 1. Platz, mit 1.500 Euro Preisgeld, erhielt die Grüne Schule grenzenlos e.V. aus Zethau mit ihrem Projekt „Themendorf - wir flachsen“, Platz 2 und 1.000 Euro Preisgeld ging an das Begegnungszentrum Hilda e.V. in Colmnitz, mit dem Projekttitel „Am Anfang ist die Tat“ und den 3. Platz, mit 500 Euro Preisgeld, belegte der Förderverein Herklotzmühle e.V. aus Seyde.

Jeweils 200 Euro erhielten:

- Kulturzentrum Erbgericht e.V. (Reinhardtsgrimma)
- Förderverein „Edle Krone“ e.V. (Tharandt)
- Heimatverein Rechenberg-Bienenmühle e.V.
- Jagdverband Weißeritzkreis e.V.
- Kulturpflegeverein Limbach-Birkenhain e.V.
- Förderverein Technische Denkmale Mulda e.V.
- Erzgebirgszweigverein Neuhausen e.V.
- SSV 1991 Brand-Erbisdorf
- Ortsverein „Drei Weiße Birken“ Helbigsdorf e.V.
- Förderverein Grundschule und Kita Seiffen e.V.

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr! „Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserven hilft Leben zu retten! Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkehaltiger Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung. Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Freitag, den 15.11.2013 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Schule Bannewitz, Neues Leben 26



Glühweinfest in Hänichen

Am 13.12.2013 führen wir unser Glühweinfest in Hänichen durch. Traditionsgemäß sollen dabei vorwiegend wieder weihnachtliche Schlemmereien angeboten werden. Eine Vielzahl von Bewerbungen liegen uns bereits vor. Es besteht aber noch die Möglichkeit, 3 Stände zu belegen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis 31.10.2013 in unserer Verwaltung.

Fachbereich 1
SG Zentrale Dienste & Bürgerbüro



Mehr Informationen zu allen Wettbewerbsbeiträgen finden Sie in Kürze auf der Homepage des ILE-Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“, www.ile-se.de.

Das Management, unter dem Dach des „Landschaft(f)t Zukunft e.V.“, möchte auf jeden Fall einen ähnlichen Wettbewerb im nächsten Jahr wieder starten, vielleicht etwas „Kreatives“ in Form von Fotos oder Collagen. Seien Sie gespannt, die Ausschreibung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

ILE-Regionalmanagement
Halsbrücker Straße 34, Freiberg, 03731/692698

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Bannewitz gratuliert folgenden Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag:

■ BANNEWITZ

Esther Gärtner	am	04.10.	zum	90. Geburtstag
Lothar Rößler	am	06.10.	zum	87. Geburtstag
Werner Haufe	am	09.10.	zum	87. Geburtstag
Roland Porstein	am	11.10.	zum	82. Geburtstag
Johanna Neumann	am	12.10.	zum	94. Geburtstag
Asta Roscher	am	13.10.	zum	91. Geburtstag
Anita Wagner	am	13.10.	zum	88. Geburtstag
Charlotte Leschke	am	13.10.	zum	88. Geburtstag
Christa Fischer	am	14.10.	zum	80. Geburtstag
Gerda Lehn	am	17.10.	zum	87. Geburtstag
Ingeborg Kretzschel	am	20.10.	zum	80. Geburtstag
Ingrid Bomsdorf	am	20.10.	zum	75. Geburtstag
Claus Seifert	am	21.10.	zum	75. Geburtstag
Fritz Gliem	am	23.10.	zum	92. Geburtstag
Christa Schmidt	am	23.10.	zum	84. Geburtstag
Helmut Strohbach	am	24.10.	zum	88. Geburtstag
Frida Eberlein	am	27.10.	zum	98. Geburtstag
Gerda Bauch	am	28.10.	zum	80. Geburtstag
Leni Zitzmann	am	28.10.	zum	75. Geburtstag
Waldtraud Walther	am	30.10.	zum	83. Geburtstag
Heinz Illgen	am	01.11.	zum	83. Geburtstag
Günter Gietzelt	am	02.11.	zum	85. Geburtstag
Ursula May	am	03.11.	zum	81. Geburtstag
Johannes Lehmann	am	06.11.	zum	82. Geburtstag
Gerhard Richter	am	07.11.	zum	82. Geburtstag
Rolf Kreuziger	am	09.11.	zum	80. Geburtstag
Christa Kunde	am	09.11.	zum	75. Geburtstag
Christa Eckardt	am	10.11.	zum	92. Geburtstag
Hannelore Zeh	am	10.11.	zum	81. Geburtstag
Ruth Strohbach	am	13.11.	zum	87. Geburtstag
Horst Urban	am	13.11.	zum	80. Geburtstag
Ingeborg Büttig	am	14.11.	zum	84. Geburtstag
Brigitte Hofmann	am	15.11.	zum	84. Geburtstag
Annemarie Kaltschmidt	am	15.11.	zum	80. Geburtstag
Dr. Roland Nedelegg	am	18.11.	zum	82. Geburtstag
Gertraude Dittrich	am	19.11.	zum	89. Geburtstag
Ursula Christoph	am	20.11.	zum	87. Geburtstag
Gerhard Flade	am	21.11.	zum	84. Geburtstag
Sigrid Zadow	am	21.11.	zum	83. Geburtstag
Christa Trentzsch	am	21.11.	zum	80. Geburtstag
Dr. Hans-Georg Loeper	am	21.11.	zum	75. Geburtstag
Johanna Hauswald	am	22.11.	zum	89. Geburtstag
Gerda Tscheuschner	am	22.11.	zum	88. Geburtstag
Günter Wolf	am	23.11.	zum	75. Geburtstag
Martha Heidenreich	am	26.11.	zum	84. Geburtstag
Horst Machner	am	28.11.	zum	80. Geburtstag
Lieselotte Wagner	am	29.11.	zum	88. Geburtstag
Karl-Heinz Böhm	am	29.11.	zum	75. Geburtstag
Annelies Hauswald	am	30.11.	zum	84. Geburtstag

■ BODERITZ

Lothar Richter	am	21.11.	zum	82. Geburtstag
----------------	----	--------	-----	----------------

■ BÖRNCHEN

Lonni Zimmermann	am	23.11.	zum	88. Geburtstag
------------------	----	--------	-----	----------------

■ CUNNERSDORF

Wolfgang Bading	am	04.11.	zum	83. Geburtstag
Horst Machner	am	28.11.	zum	80. Geburtstag

■ GOLBERODE

Ruth Reinhardt	am	08.11.	zum	89. Geburtstag
Günther Graber	am	12.11.	zum	81. Geburtstag
Anneliese Semmann	am	21.11.	zum	86. Geburtstag

■ GOPPELN

Roswitha Lein	am	02.10.	zum	81. Geburtstag
Renate Schmidt	am	05.10.	zum	81. Geburtstag
Annelies Stürmer	am	07.10.	zum	92. Geburtstag
Maria Baer	am	10.10.	zum	75. Geburtstag
Margarete Felix	am	11.10.	zum	93. Geburtstag
Irene Rothmann	am	13.10.	zum	92. Geburtstag
Ingeborg Bittner	am	18.10.	zum	87. Geburtstag
Paul Schubert	am	24.10.	zum	86. Geburtstag
Charlotte Ratuschny	am	28.10.	zum	94. Geburtstag
Woldemar Bär	am	05.11.	zum	93. Geburtstag
Felicitas Porsch	am	05.11.	zum	90. Geburtstag
Christa Schumann	am	22.11.	zum	84. Geburtstag
Josef Gottfried	am	28.11.	zum	92. Geburtstag
Melanie Adamski	am	28.11.	zum	88. Geburtstag

■ HÄNICHEN

Alfred Müller	am	05.10.	zum	87. Geburtstag
Elfriede Müller	am	10.10.	zum	86. Geburtstag
Erika Kaiser	am	14.10.	zum	82. Geburtstag
Helga Barth	am	22.10.	zum	87. Geburtstag
Eberhardt Stock	am	28.10.	zum	75. Geburtstag
Renate Koch	am	14.11.	zum	80. Geburtstag

■ POSSENDORF

Gisela Kirsche	am	03.10.	zum	92. Geburtstag
Hans Wiegand	am	05.10.	zum	82. Geburtstag
Ursula Hartmann	am	09.10.	zum	83. Geburtstag
Rudolf Raabe	am	11.10.	zum	88. Geburtstag
Günter Jahnke	am	18.10.	zum	83. Geburtstag
Konrad Müller	am	31.10.	zum	81. Geburtstag
Renate Lange	am	31.10.	zum	81. Geburtstag
Gerd Weber	am	02.11.	zum	81. Geburtstag
Peter Ulbrich	am	13.11.	zum	81. Geburtstag
Ilse Georgi	am	27.11.	zum	81. Geburtstag
Monika Rother	am	28.11.	zum	81. Geburtstag

■ RIPPEN

Herbert Bellmann	am	21.10.	zum	81. Geburtstag
Helmut Jacobi	am	03.11.	zum	75. Geburtstag
Ursel Pfeifer	am	22.11.	zum	80. Geburtstag

■ WELSCHHUFE

Heinz Beyer	am	12.10.	zum	80. Geburtstag
Edeltraud Leonhardt	am	08.11.	zum	87. Geburtstag
Marianne Stephan	am	11.11.	zum	90. Geburtstag
Siegfried Reuter	am	16.11.	zum	82. Geburtstag

■ WILMSDORF

Waltraud Hielscher	am	18.10.	zum	75. Geburtstag
Elfriede Dittrich	am	02.11.	zum	98. Geburtstag
Irene Walther	am	02.11.	zum	80. Geburtstag
Fritz Liebschner	am	17.11.	zum	85. Geburtstag
Inge Knappe	am	18.11.	zum	80. Geburtstag

Die Gemeinde Bannewitz gratuliert folgenden Ehepaaren zu Ehejubiläen:

Gerda und Hans Berger	zum 65. Hochzeitstag	30.10.1948
Helga und Helmut Clausnitzer	zum 65. Hochzeitstag	06.11.1948
Lieselotte und Walter Kothe	zum 65. Hochzeitstag	06.11.1948
Jutta und Karl-Heinz Schütze	zum 60. Hochzeitstag	31.10.1953
Hilburg und Dieter Penzl	zum 50. Hochzeitstag	09.11.1963



Blick in unsere Kindertageseinrichtungen und Schulen

„Sport ohne Grenzen“ in Dubí

Zum „Sporttag ohne Grenzen“ am 13. September durften 15 Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 und 4 unserer Grundschule teilnehmen. Gespannt und natürlich auch ganz schön aufgeregung ging es am Morgen los. Gemeinsam mit Grund- und Oberschülern aus Bannewitz fuhren wir im Reisebus nach Tschechien. In Dubí wurden wir herzlich empfangen. Der Schulleiter der Schule Dubí 1 begrüßte alle Sportler/innen und die Bürgermeister der Gemeinden Dubí und Bannewitz wünschten uns viel Erfolg und faire Wettkämpfe. Unsere Schule startete gleich mit einem Völkerballspiel gegen Dubí 1. Das Spiel fiel uns anfangs sehr schwer, denn es wurde nach den Regeln der tschechischen Sportfreunde gespielt, die sich doch deutlich von unseren Regeln unterscheiden. Mit viel Ehrgeiz und sportlichem Geschick gewann unsere Mannschaft doch noch das Spiel.

Zwischen den Völkerballspielen stellten alle Sportler ihr Können an verschiedenen Stationen (Seilspringen, Ball prellen, Sprint, Schlussprung und Ball rückwärts über den Kopf werfen) unter Beweis.

Zum Mittagessen fuhren wir in den Speiseraum der Schule Dubí 2. Wir wurden so toll gepflegt, dass wir die riesigen und liebevoll zubereiteten Portionen gar nicht schafften. Es hat uns lecker geschmeckt. Danke!

Gestärkt und neu motiviert wurden noch die letzten „Wettkämpfe“ absolviert, bevor die Auswertung und Siegerehrung vorgenommen wurde. Voller Stolz nahm unsere Mannschaft den Pokal und die Medaillen für den **2. Platz im Völkerball** entgegen. Liv Winkler belegte den 3. Platz in der Gesamtwertung bei den Mädchen, Henri Borde und Ammon Buchhorn wurden 3. und 2. bei den

Jungen. Nochmals allen „Herzlichen Glückwunsch“! Ich war und bin sehr stolz auf unsere Sportler/innen, die unsere Schule so super vertreten und bis zuletzt gekämpft haben. Auch wenn der eine oder andere etwas enttäuscht war - ihr wart alle Klasse!!! Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei.

Ein Dankeschön auch an die Lehrer/innen in Dubí, die alles so gut organisiert haben; an die Köchinnen; das Busunternehmen, welches uns sicher befördert hat; an Frau Rysse, die uns mit Rat und Tat vor Ort zur Seite stand und an beide Kommunen Dubí und Bannewitz, die es den Schülern überhaupt ermöglicht haben, an einem solchen Ereignis teilzunehmen.

Rita Uhlig, Lehrerin GS Possendorf



Leckere Torte zum Schuljubiläum



Bürgermeister Christoph Fröse schneidet gemeinsam mit Kindern und Schulleiter Jan Holub die Torte an.

Sporttag ohne Grenzen in Dubí

Am 13. September waren Schüler aus den Klassen 3 und 4 der Grundschulen Possendorf und Bannewitz sowie große Schüler aus der Bannewitzer Oberschule in Dubí. Es begann alles damit, dass wir uns an der Bushaltestelle trafen. Später kamen dann die Lehrer und auch einige Eltern waren dabei und haben ihre Kinder gebracht. Nach einer Viertelstunde kam er endlich, der riesige Reisebus. Alle waren begeistert. Sofort stiegen wir ein und merkten schnell, dass vor uns schon die Bannewitzer einsteigen durften, denn der Bus hatte erst in Bannewitz gehalten. Nun saßen wir auf unseren Plätzen. Nach nicht einmal einer Stunde rief eine Lehrerin: „Wir sind da, alle aussteigen!“ Schwubsdwubs waren alle draußen. Wir bekamen ein Zimmer, wo wir unsere Sachen ablegen durften, aber auch spielen, essen, trinken ... Jetzt mussten wir los, denn das erste Spiel begann, doch zuvor kamen Kinder mit den Flaggen unserer beiden Länder. Danach durften wir in die Turnhalle, die war riesig. Als erstes mussten wir gegen Dubí 1 Völkerball spielen. Es war knapp, doch am Ende haben wir gewonnen. Gleich kam unser nächstes Spiel gegen Bannewitz, doch davor hat Bannewitz gegen Dubí 1 gespielt. Solange hatten wir hinter der Turnhalle Freizeit, um verschiedene Dinge zu machen wie Weitspringen, Seilspringen und vieles mehr. Nun das Spiel gegen Bannewitz - wieder gewonnen. Hurra! Und jetzt noch gegen Dubí 2 gewinnen. Doch das Schicksal ließ uns leider verlieren. Doch zweiter Platz ist auch schön. Dann ging es mit dem Bus zum Mittagessen und danach war die Siegerehrung, endlich: 1. Platz Dubí 1, 2. Platz Possendorf, 3. Platz Dubí 2, 4. Platz Bannewitz

Dann hieß es Sachen packen und ab nach Possendorf, aber mit einem anderen Bus, einem kleineren, nur für uns alleine. Das war unser Glück, denn der große Bus mit den Bannewitzer Schülern ging kaputt. Aber alle kamen heil nach Hause. „Ende!“

Lucienne Friebe, Kl. 4a, GS Possendorf

Bis zum Neubau unserer Schulen in Bannewitz und Possendorf (1985 und 1984) gab es auch in unseren Dörfern mehrere Schulgebäude mit einer langen Geschichte. In unserer Partnergemeinde Dubí ist dies auch heute noch so. Sowohl die Grundschule Dubí 1 als auch die Grundschule Dubí 2 sind in altherwürdigen Gebäuden beherbergt. Dazu kommen weitere kleine Häuser. Ein Gebäude der Schule Dubí 1 beging im September sein 80-jähriges Bestehen. Das Gebäude (etwas vergleichbar mit der ehemaligen Wilmsdorfer Schule) hatte sich für die Feierlichkeiten richtig schick gemacht, die graue Fassade ist einem frischen Grün gewichen, aber auch die Unterrichts- und Horträume erstrahlen farbenfroh. Neue Fenster oder auch moderne Schulmöbel lassen das Alter des Hauses schnell vergessen. Mit einem „Tag der offenen Tür“ feierten am 21. September Schüler, Lehrer und viele Ehemalige das Jubiläum. Die Gemeinde Bannewitz gratulierte mit einer großen leckeren Torte, die sich viele der Anwesenden schmecken ließen.

Fachbereich 1, SG Organisation, Personal, Kitas

In der Backstube

In der letzten Septemberwoche besuchten die dritten Klassen traditionsgemäß die Bäckerei Göhler.

Nachdem wir in der Schule viel über das Getreide und das Brot gelernt haben, waren alle mächtig gespannt, wie letzteres nun wirklich entsteht.

Erwartungsvoll betraten wir am frühen Morgen, für uns war das 7.50 Uhr, die warme Backstube und trafen auf zwei fleißige Arbeiter, die bereits ab 2.30 Uhr dort emsig werkten. Zu der Zeit lagen wir noch im tiefsten Schlummer.

Bäcker Göhler war aber kein bisschen müde, sondern erzählte uns vieles über die verschiedenen Mehlsorten und Backzutaten. Auch seine fleißige Mitarbeiterin beantwortete geduldig alle unsere Fragen.

Wir bewunderten auch die Teigknetmaschine, die Brötchenformmaschine und natürlich den riesigen Backofen. Aber am tollsten fanden alle, wie schnell und geschickt die beiden Bäcker den Teig abwogen, die Brötchen formten und mit Sesam, Sonnenblumenkernen oder Kürbiskernen belegten, sie schließlich auf die Bleche brachten und das alles ohne Pausen!!!

Nach der Besichtigung der Backstube, in der es sogar einen Brotschieber wie bei Frau Holle gab, ging es in den Laden zu Frau Göhler. Nun konnten wir uns Brot, Brötchen, Kuchen und Kekse kaufen. In der Schule ließen wir uns alles schmecken. Mh-hhhh, war das lecker!

Nochmals ein herzliches Dankeschön auch von unseren Lehrerinnen und vielleicht war unter uns ja ein zukünftiger Bäcker!

Klassen 3a und 3b der Grundschule Possendorf

8. Sächsische GEO - Olympiade

Wie auch in den vergangenen Jahren nahmen die Schüler der Klassenstufen 7 und 10 an der sachsenweit durchgeführten Geographieolympiade teil.

Geprüft wurden

I. Komplexes geographisches Wissen

II. Topographisches Wissen und

III. Allgemeinwissen.

Die Gewinner der einzelnen Klassenstufen sind

- Klasse 7
1. Moritz Scholz
 2. Tom Wenzel
 3. Franz Jacobi

Gute Ergebnisse erzielten auch Marcel Köhler, Daniel Freitag und Sarah Hillig.

Klasse 10

1. Oliver Knauthe

Die jeweiligen Sieger der Jahrgangsstufen nehmen an der nächsten Runde, dem Ausscheid auf Kreisebene, teil.

Herzlichen Glückwunsch den Erstplatzierten und weiterhin viel Spaß an geographischen Knobeleyen. Damit wir wieder einmal eine Schülerin oder einen Schüler zum Landesausscheid schicken können (das letzte Mal 2008), bieten wir dieses Jahr in den 6. Klassen einen Trainingskurs für alle geographisch Interessierten an.

Kursleiterin: Frau Sins, Termin: dienstags 7. Std.

Eure GEO-Lehrer

Schülerratswahl an der Oberschule „Am Marienschacht“ in Bannewitz

Wie immer zu Beginn eines neuen Schuljahres wurden aus jeder Klasse zwei Vertreter in den Schülerrat gewählt. Das sind aus den Klassen

5a	Emma Schilling und Christoph Roschig,
5b	Lina Tiltmann und Benno Liczba,
6a	Lisa-Michelle Ihme und Max Lehmann,
6b	Hanna Trogisch und Tom Kotte,
7a	Gabriel Christ Salomao und Laura Stephan,
7b	Fabienne-Laureen Müller und Pascal Pormann,
8a	Jacques Maurice Walther und Dominic Zimmermann,
8b	Vanessa Jahn und Tina Jäpelt,
9a	Juliane Rokasky und Toni Reindl,
9b	Emily Petrich und Jason Wheeler,
10	Luise Köhler und Lisa-Maria Seidel.



v. l. Luise Köhler, Lisa Seidel, Juliane Rokasky, Fabienne-Laureen Müller

Thema unserer ersten Sitzung am 19.09.2013 war die Wahl des Vorsitzenden des Schülerrates. Die Mitglieder entschieden sich mehrheitlich für Luise Köhler aus der Klasse 10. Als Stellvertreterin erhielt Lisa Seidel auch viele Stimmen. Die zwei weiteren Mitglieder der Schulkonferenz sind Juliane Rokasky und Fabienne-Laureen Müller.

Weitere Themen in dieser Sitzung waren die Sauberkeit in der Turnhalle, die Beschmutzungen in der Jungentoilette und die zunehmende Blockierung des Schuleinganges durch Eltern der

Grundschüler. Über alles wurde gesprochen und versucht, Lösungen zu finden.

Unsere nächste Aufgabe, die wir uns gestellt haben, ist die Installation eines Schulradios. Am 05.07.2013 haben dafür beim Jugendring Sächsische Schweiz- Osterzgebirge Juliane Rokasky, Gina Junge, Vanessa Jahn und Denise Werner schon 600 erkämpft. Die Gemeinde Bannewitz hat uns dazu auch ihre Unterstützung zugesichert, so dass wir hoffen, bald mit der Arbeit beginnen zu können.

Wie jedes Jahr werden wir uns auch an der Durchführung der Halloweenparty beteiligen, die Schülerschaft stellen und uns mit für ein gutes Schulklima verantwortlich fühlen.

September 2013

Der Schülerrat der OS „Am Marienschacht“ Bannewitz



Schülersprecher der Klassen 5 - 10

Die Oberschule Bannewitz und ihre Partnerschule aus Dubí unternahmen eine Fahrt nach Tschechien

Am 02.09.2013 fuhren 20 Schüler der Oberschule Bannewitz mit ihrer Partnerschule aus Dubí in die Tschechei zur tschechischen Pension Kamzík. Das liegt in Studený u České Kamenice, wo die insgesamt 40 Schüler untergebracht wurden. Die deutschen und tschechischen Jugendlichen wurden in vier verschiedene Gruppen eingeteilt. Diese Gruppen wurden aus beiden Kulturen gemischt, damit beide Seiten neue Sprachkenntnisse erlangen konnten. Wir haben viel miteinander unternommen. Zum Beispiel haben wir viele Kennenlern- und Gemeinschaftsspiele gespielt.

Am meisten Spaß hatten wir bei der Schnitzeljagd, wo man in unbekannter Natur verschiedene Aufgaben lösen musste. In unserer Freizeit konnten wir entweder den erfrischenden Pool oder den großen Sportplatz nutzen. Auf den Wunsch der Gruppen gingen wir auch ins vier Kilometer entfernte Jerichovice, um einige Einkäufe zu erledigen. Auf dem Rückweg folgte uns ein schwarzer Hund auf Schritt und Tritt bis zur Pension. Er wollte einfach nicht mehr gehen. Ein paar ältere Leute mussten schließlich die Polizei rufen, damit sie ihn nach Hause brachte. An einem Tag

fuhren wir außerdem in den „Nationalpark Sächsische Schweiz“, wo wir viel über die Natur und ihre Nutzung erfuhren. Auf dem Rückweg sahen wir in Jerichovice diesen Hund noch einmal bei seinem Besitzer. Die Rückfahrt war ziemlich langwierig, aber trotzdem kamen wir am 06.09.2013 um ca. 14:30 Uhr wieder heil in Bannewitz an. Alles in allem hatten wir viel Spaß.

*Markus Schubert, Martin Schubert
und Fabian Schumann, Klasse 7a*



Einblick in die Feuerwehren

Auszeichnung für Bannewitzer Feuerwehrkameraden

Dem langjährigen Bannewitzer Feuerwehrkameraden, Dr. Michael Görner, wurde auf Vorschlag der Gemeindefeuerwehrleitung das Feuerwehrehrenzeichen als Steckkreuz in der Stufe Silber verliehen. Kamerad Görner trat 1980 in die TU-Feuerwehr ein und war viele Jahre als stellv. Leiter der Betriebsfeuerwehr im Kompressorrennbau Bannewitz tätig. Mit der Wende trat er der Feuerwehr Bannewitz bei und war knapp 20 Jahre Schriftführer im Gemeindefeuerwehrausschuss. Er unterstützte in zwei Amtsperioden als stellv. Ortswehrleiter die Geschicke der Ortsfeuerwehr Bannewitz und setzte sich aktiv für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Bannewitz am jetzigen Standort ein. Während dieser aktiven Zeit engagierte sich Dr. Görner als Sicherheitsbeauftragter der Wehr. Er ist bis heute als Sach-

verständiger im Technischen Ausschuss der Gemeinde vertreten und nimmt dabei speziell aus Sicht der Feuerwehr zu geplanten Baumaßnahmen Stellung. Mit Ablauf des 31.12.2012 trat er aus der aktiven Wehr aus und ist seitdem Teil der Alters- und Ehrenabteilung.



*v.l.n.r.: Herr Jurowiec, stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes
Herr Reiner Edelmann, Ortswehrleiter Bannewitz, Herr Dr. Görner*

Der 4. Landesfeuerwehrball fand in diesem Jahr im Ballhaus Watzke in Dresden statt. Aus den Händen des Staatsministers des Innern, Herrn Markus Ulbig, erhielt Kamerad Michael Görner das Feuerwehrehrenzeichen als Steckkreuz in der Stufe Silber. Glückwünsche erhielt er außerdem vom Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes und vom Landesbranddirektor. Herzlichen Glückwunsch und Danke für die geleistete ehrenamtliche Arbeit!

Gemeindefeuerwehrleitung

Und wenn es brennt - dann sind wir zur Stelle

An unserem diesjährigen Tag wie in der Berufsfeuerwehr konnten unsere Kinder und Jugendlichen der Ortsfeuerwehren Possendorf und Kreischa wieder einmal viel dazu lernen und jede Menge tolle Erlebnisse miteinander teilen.

Zu Beginn erlebten wir einen gemeinsamen Ausbildungsdienst mit der Hunderettungsstaffel. Erstaunlich, dass die Hunde auch die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehren spielend auffinden konnten. Danach gab es spannende Einsätze an der Mittelschule Bannewitz, Tierrettung am Marienschacht, Entfernen von Bäumen auf Straßen, Mülltonnenbrände und Fehlalarm einer Brandmeldezentrale am späten Abend. Unser Highlight war natürlich das brennende Haus, welches wir ohne Probleme gelöscht haben.

Zum gemeinsamen und gemütlichen Teil haben wir uns gemeinsame Bilder der vergangenen Tage wie in der Berufsfeuerwehr angeschaut und gemeinsam im Gerätehaus Kreischa übernachtet.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für eure Unterstützung. Der besondere Dank geht in die-

sem Fall an den Jugendwart der Ortsfeuerwehr Kreischa für die gute Zusammenarbeit, den Kameradinnen und Kameraden unserer beiden Ortsfeuerwehren, die so tatkräftig an diesem Tag unterstützt haben, der Ortsfeuerwehr Dippoldiswalde für die Nutzung ihres Hubsteigers, der Klinik Bavaria für die Essensversorgung, der Hunderettungsstaffel für die gemeinsame Übung, dem

Marienschacht für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten und natürlich auch allen Kindern und Jugendlichen, die diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auch die zukünftigen Aktionen.

Jugendfeuerwehr Possendorf



Feuerwehrfest Hänichen

Es war wieder ein unvergessliches Feuerwehrfest am 17.08. und 18.08. in Hänichen. An diesem Wochenende meinte es das Wetter wieder gut mit uns, deshalb kam es an der Hüpfburg, an der Spritzwand und an der Negerkusschleuder zu einem Andrang an Kindern, die sich riesig über das Angebot gefreut haben. Natürlich sind die beiden Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr Goppeln-Hänichen wieder etliche Runden gefahren und wer sich keinen Sitzplatz rechtzeitig sichern konnte, wurde mit einer Führung durch das neue bzw. umgebaute Gemeinschafts- und Gerätehaus Hänichen belohnt. Auch dieses Jahr hat der Gemeindevorleiter Heiko Wersig wieder zur Rauchmelder-Aktion Eltern neugeborener Kinder eingeladen. Danach kam die große Stunde unserer neu gegründeten Jugendfeuerwehr. Hier haben die Kinder zeigen können, was man mit einem Seil für Knoten und

Stiche binden kann, wie man Saugschläuche zusammenkuppelt und mit den neuen Hohlstrahlrohren umgeht. Nach dieser Übung der Jugendfeuerwehr und dem Kaffeetrinken spielten für die Liebhaber der Blasmusik die Poisentaler Blasmusikanten wieder auf. Wie in den letzten Jahren wurde natürlich wieder ein Fackelumzug durchgeführt, wo viele Kinder ihren teilweise selbst gebastelten Lampions zeigen konnten. Nach diesem Umzug ging es jetzt mit dem Tanz für die Großen los. Das Neue daran war, wir hatten zum ersten Mal eine Videodisco, was bei unserem tanzfreudigem Publikum sehr gut ankam. Am Sonntag begeisterte wieder einmal Meister Klecks & Spaßimir die zahlreichen Kinder mit ihrem Programm und in der Zwischenzeit wurden die Erwachsenen zum Frühschoppen eingeladen.

Für die Durchführung des Feuerwehrfestes war der Feuerwehr- & Dorfverein Goppeln-Hänichen e.V. zuständig, der aber ohne die zahlreichen Sponsoren dieses Fest nicht austragen hätte können.

Dank an die Gemeindeverwaltung Bannewitz, Ortschaftsrat Hänichen, Feuerwehr Goppeln-Hänichen, Feuerwehr Bannewitz, Steinmetz Mettig, Mobau Müller, Baugeschäft Wypelho, Autowerkstatt Söllner, Zahnärztin Frau Wappler-Hoffmeister, Hausmeisterservice C. Stein, Malermeister M. Stephan, Wäscherei Lessing, Bäckerei Göhler, Sommerschuhstiftung, Mitgliedern und Helfern des Vereins und allen nicht Genannten.

Danke nochmal vom Vorsitzendem des Feuerwehr- & Dorfvereins Goppeln-Hänichen e.V.

Lutz Kempe



Im Blickpunkt

Tanzen für neuen Kunstrasen

Der Zumba-Dance-Spendenmarathon in der Turnhalle Hänichen am 30. Juni zugunsten einer vom Hochwasser betroffenen Familie kam bei allen Beteiligten gut an und so wuchs schnell der Wunsch zu einer Neuauflage. Diese soll es am **Sonntag, dem 17. November, von 15 bis 17 Uhr** auch wieder in **Hänichen** geben. Und die Organisatorinnen hatten eine tolle Idee: Der Erlös des Nachmittags ist für die Kunstrasenerneuerung der SG Empor Possendorf! Also, Fußballer, sagt euren Frauen Bescheid! Spaß und Bewegung bei toller Musik, Auspowern bevor die Plätzchenzeit beginnt! Natürlich dürfen auch Männer teilnehmen! Die Leitung liegt wieder in den bewährten Händen (und Füßen) von Andrea Weichold. Mitzubringen sind Turnschuhe, gute Laune und natürlich ein paar Euro (nach eigenem Ermessen) zugunsten unserer vielen kleinen und großen Fußballer. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Vorstand SG Empor Possendorf

Informationen aus der Jugendsozialarbeit des Pro Jugend e.V. für die Gemeinde Bannewitz



Jugendsozialarbeit an der Oberschule Bannewitz

Seit dem neuen Schuljahr ist Sandy Ungermann (Dipl. Sozialarbeiterin) immer mittwochs 11 bis 14 Uhr und donnerstags 10 bis 14 Uhr für die Anliegen der Schüler, Lehrer und Eltern an der Schule vor Ort. Vor und nach den Sommerferien führte der Pro Jugend e.V. einige Projekte der außerschulischen Jugendbildung an der Schule durch. Hier ein kurzer Rückblick:

„Umgang mit neuen Medien“

Enrico Kieneck, vom landkreisweiten Jugendschutz, referierte zu diesem Thema an drei Elternabenden der Klassenstufen fünf, sechs und sieben. Die Eltern erhielten unter anderem Informationen zu den Themen Internet, Smartphones, soziale Netzwerke und Mobbing. Es konnten Fragen gestellt sowie Wünsche für die Zusammenarbeit mit den Schülern gegeben werden.

„U-18 Bundestagswahl“ in Klasse 10



Im Rahmen der „u18-Wahl“ haben sich Schüler der Klasse 10 mit dem Thema Wahlen auseinandergesetzt. Der Pro Jugend e.V. führte im Juni ein Seminar zum Thema Demokratie und Politik durch, um die Jugendlichen auf die anstehende „u18-Wahl“ vorzubereiten. Am 09.09.2013 war es dann endlich soweit: Die 10. Klasse der Oberschule Bannewitz konnten ihre Stimmen abgeben.

Im Anschluss kam die Dresdner Band [pi!] für eine Vertreterstunde in die Klasse, um mit den Schülern über das Thema Beteiligungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen. Informationen zu den deutschland-, sachsen- und landkreisweiten Wahlergebnissen finden Sie unter: <http://www.u18.org/das-projekt-u18/>

Geocaching in Klasse 6 und 8

Geocaching ist eine moderne Form einer Schatzsuche und wird oft in der Erlebnispädagogik angewendet. Ausgestattet mit einem GPS-Gerät und den Koordinaten eines „Schatzes“ kann man die Schätze finden, die jemand anderes an ungewöhnlichen Plätzen versteckt hat. Auf Anfrage von zwei Klassen der Oberschule Bannewitz organisierte das Team des Pro Jugend e.V. zwei spannende Touren mit Aufgaben und Rätseln. Ende Juni ging eine 6. Klasse bei ihrer Jugendherbergsausfahrt im Raum Ulberndorf auf Schatzsuche. 14 Tage später war eine 8. Klasse in der Dippser Heide bis hin zur Talsperre Malter unterwegs. (vgl. [http://www.geocaching.de/\[22.09.13\]](http://www.geocaching.de/[22.09.13]))

Die Schülerlounge bekommt Farbe!

Am 11. Juli 2013 war es endlich soweit, die neue Schülerlounge sollte eröffnet werden. Doch im Vorfeld wollte der Schülerrat gerne noch, dass das Zimmer etwas mehr Farbe bekommt. Auf Anfrage des Schülerrates organisierte der Pro Jugend e.V. in Kooperation mit den „Bandits“, einer Graffiticrew aus Dresden, einen Workshop für einige Jugendliche. Innerhalb weniger Stunden sprühte die Gruppe die Skyline von Dresden an die Wand.

Anlaufstelle im Bürgerhaus Bannewitz

Für die Anlaufstelle des Pro Jugend e.V. gibt es veränderte Öffnungszeiten. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ist die Anlaufstelle von 14 bis 18 Uhr besetzt. Ansprechpartnerin hierfür ist Daniela Böhme (Dipl. Sozialarbeiterin). Jugendliche und Familien mit Kindern unter 27 Jahren erhalten Auskunft und Hilfestellung bei verschiedenen Problemlagen. Terminvereinbarung bei Bedarf unter *Tel.: 01525-70 23 375 oder anlaufstelle@projugendev.de*

Landesverein Sächsischer
Heimatschutz e.V.
Regionalgruppe
„Goldene Höhe“
AG Naturschutz/
Landschaftspflege



Aufruf zum Pflanz- und Pflegeeinsatz am 2. November 2013



Auch in diesem Herbst bittet die Regionalgruppe „Goldene Höhe“ alle Bürger um Unterstützung bei den Verschönerungsmaßnahmen in unserem Gemeindegebiet.

Treffpunkte sind jeweils um 8:30 Uhr

- für Bannewitz
Findling am Beginn des Lehrpfades „Bäume des Jahres“ (hinter Grund- und Oberschule „Am Marienschacht“ Bannewitz)
- für Cunnersdorf/Boderitz
Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf
- für Gastritz/Golberode/Goppeln
Dorfplatz Gastritz
- für Possendorf, Ecke Schulstr./Untere Dorfstr.
- für Rippien/Hänichen
Goldene Höhe, Triangulationssäule
- Wilmsdorf/Börnchen
Schilldenkmal

Wie immer ist für ein Frühstück gesorgt.

Lars Römer, Vorsitzender

PS: In Gastritz sind alle fleißigen Helfer vom Vormittag als Dankeschön zu einem gemeinsamen Grillen ab 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz Gastritz herzlich eingeladen.

Bergbau und Regionalmuseum am Marienschacht

Schachtstraße 12, 01728 Bannewitz

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, mit einem kleinen Weihnachtsmarkt im Marienschacht möchten wir Sie auf die Weihnachtstage einstimmen. Wer hat Interesse bei unserem ersten Weihnachtsmarkt im Marienschacht mitzumachen und mitzuwirken? Wir freuen uns über Ihre Ideen und Vorschläge!

Unsere Ideen zum Thema sind: altes Handwerk in der Weihnachtszeit, Weihnachtsschmuck basteln und herstellen, andere Basteleien in der Weihnachtszeit.

Bitte melden Sie sich bis 16.11.2013 unter 0351/4708851 od. 0174/3201322

Ullrike Runge

Entsorgungstermine vom 18.10. –22.11.2013

- **Zuständiges Unternehmen:**
Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul
Tel.: 0351 40404-50

- Auszug aus dem aktuellen Abfallkalender für Bannewitz und alle Ortsteile**

- **Restabfall**
23.10. / 06.11. / 21.11.

- **Papiertonne**
23.10. / 21.11.

- **Biomülltonne**
23.10. / 30.10. / 06.11. und 21.11

- **Gelber Sack**
21.10. / 04.11. / 18.11.

- **Grünschnittannahme:**
26.10. von 07:00 bis 12:00 Uhr
16.11. von 07:00 bis 12:00 Uhr
OT Hänichen,
Parkplatz Bahnhofstraße

Alle Angaben ohne Gewähr

Fundsachen

- **Schlüsselbund** mit Band und Anhängern | in Bannewitz | August / Anfang September

- **eine Armbanduhr** | in Possendorf vor der Grundschule | Woche vom 16.-20.09.2013

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Bannewitz (Rathaus Possendorf, Schulstraße 6, Tel. 035206/ 204-22). Da es sich hier nur um die zuletzt abgegebenen Fundstücke handelt, fragen Sie bitte nach, ob der von Ihnen verlorene Gegenstand bei uns aufbewahrt wird.

■ **Allgemeine Informationen über eine Fundsache:** Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Bannewitz über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, kann sie dann gemäß § 979 BGB versteigert werden. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Musikverein Bannewitz e.V.



Kinderchor in Olafs guter TV-Stube

Am 2. Dezember auf 3sat

Das war eine Überraschung in den Sommerferien: Der Bannewitzer Musikverein zu Gast in einer Fernsehproduktion! Am 15. August durften einige Kinder vor den Fernsehkameras stehen und singen, lachen, scherzen, und das in Olaf Schuberts „TV-Wohnzimmer“.

„Wir suchen einen Kinderchor, eigentlich nur vier oder fünf Kinder, mehr Platz haben wir nicht, und die Kinder müssen einen Spaß verstehen.“ So etwa bat eine charmante Frauenstimme am Telefon Anfang August.

Wir überlegten nicht lange - trotz der Ferienzeiten waren schnell die Darsteller ausgesucht. Schließlich trafen sich die Kinder der Musikbühne in der letzten Ferienwoche zu den Proben für unser Theaterstück „AUGUSTS STARKE Schwächen“. Ein passendes Lied war auch bald gefunden, ein älteres sollte es sein, „damit die GEMA keine Chance hat“.

So fuhren Nathalie, Cosima, Vanessa, Fabian, Oskar und Arthur nach Dresden zum Schloss Übigau, dem Drehort. Das stark heruntergekommene, wohl dem Dornröschenschlaf verfallene Schlösschen entpuppte sich innen als Fernsehstudio der „einfachen Art“, passend zum Blöderbarden Schubert. Im Studio, das ein Wohnzimmer mit Tür zur Küche darstellt, haben etwa 100 Zuschauer Platz, auf Bierstischbänken, jede Menge alter Stühle oder in Kissen auf dem Fußboden. Dazwischen die großen Kameras, Scheinwerfer, Monitore usw. Jede Menge Improvisation auch Backstage. Eine Sitzgruppe, zwei Tische und Kühlschrank mit Gebäck, Schnittchen, Kaffee und kalten Getränken, an der Wand ein Schminktisch mit Spiegel für die Maske... Alles sehr aufregend.

Schon einige Tage zuvor erhielten wir Einblick ins Sendekonzept, wurden quasi etwas „vorge-warnt“. Denn wer Olaf Schubert kennt, ahnt, dass „Verarsche“ (oder besser Satire) fest eingeplant ist. Was ist die beste Musik? Welcher Stil? Welche Art? Das ist die alles entscheidende



Frage. Eine Art Casting-Show, ein Wettstreit soll es richten. Es treten an: Ein Mitmache-Rap-Duo, ein Mitklatsch-Schlager-Star, eine Operndiva und eben ein Kinderchor (ach wie süß!) mit einem Volkslied und live gesungen.

...

Na, wie wird es ausgehen? Schaut es euch an. Ab 25. November jeweils montags läuft die dritte Staffel von Olaf-Schubert-TV in 3sat. Die Folge mit uns wird am 2. Dezember ausgestrahlt, der Sender ist sich noch nicht ganz sicher, ob um 21.00 oder 21.30 Uhr.



Fotos: filmkombinat GmbH & Co. KG



Faschingsauftritt

11.11.2013

11.11 UHR

Gemeindehof Possendorf



Die Faschingsvereine der Gemeinde präsentieren eine zünftige Schlüsselübergabe im Rathaus Possendorf!

Läutet gemeinsam mit uns die närrische Zeit feucht-fröhlich ein!



Rabeuken des Musikverein Bannewitz e.V.

KVP
SKV
KKB
Rabeuken



Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e. V.



Gemeinsames Konzert der MTK Bannewitz und der Musikschule St. Georgen Österreich

Das von beiden Schulen gestaltete Konzert hatte Beiträge beider Streichorchester, aber auch österreichische Volksmusik zum Inhalt. Im Gegensatz zu Deutschland wird dort die Volksmusik ernsthaft an den Musikschulen gepflegt, man kann dieses Fach sogar an der Musik-Universität in Linz studieren. Das kleine Volksmusikensemble aus ausnehmend hübschen Mädchen in traditioneller Kleidung brachte den deutschen Zuschauern neben Gitarrenklängen und der steirischen Harmonika auch die bei uns fast in Vergessenheit geratene Zither und das wunderschön klingende Hackbrett nahe. Die Aufführung der heiteren Kurz-Oper „Die Magd als Herrin“ von Giovanni B. Pergolesi glänzte nicht nur das Streicherensemble der österreichischen Schule, vor allem aber die beiden Hauptdarsteller, erwachsene Gesangsschüler aus St. Georgen, die nicht nur stimmlich sondern auch darstellerisch überzeugten und das Publikum kurzweilig unterhielten und amüsierten. Besonderer Höhepunkt war die Vereinigung der beiden Streichorchester zu einem großen, das den vielen Zuschauern mit zwei Stücken von Karl Jenkins und Pietro Mascagni unter der Leitung von Sebastian Dolata einen beeindruckenden großen Streicherklang zauberte. Aber nicht nur bei der Musik harmonierten die Schüler beider Schulen bei diesem mehrtägigen Treffen. Auch in den Gastfamilien und bei Ausflügen nach Dresden kamen sie

sich näher und schlossen Freundschaften. Und die Freundschaften dürfen fortgesetzt werden, denn im nächsten Jahr ist das MTK-Streichorchester nach Österreich eingeladen.



20 Jahre – Simons Wiese (1993 – 2013)



Von der ersten Kontaktaufnahme bis zur tatsächlichen Jubiläumsparty war fast ein Jahr vergangen - am 14. September 2013 war es dann soweit - die Eigenheimbesitzer feierten

20 Jahre Simons Wiese in Possendorf.

Die Gemeindeverwaltung half mit einer Sperrung des entsprechenden Straßenabschnitts - hierfür ein besonderer Dank. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den wahrscheinlich letzten Sommertag dieses Jahres.

Bereits im Jahr 1991 lag ein Bebauungsplan der damaligen Gemeinde Possendorf vor. Die Erschließung und vor allem der Bau der neuen Kläranlage verzögerten den Baubeginn bis ins Jahr 1993. Bereits vor der offiziellen Inbetriebnahme der Kläranlage am 16. Dezember 1993 waren einige Eigenheime bezogen worden, die Bauherren halfen sich mit Zwischenlösungen. Einzelne unweatherartige Wetterlagen spülten in der Anfangszeit Schlamm von den höher gelegenen Feldern in die Grundstücke, frisch angelegte Gärten wur-



den wieder in den Anfangsstand zurück versetzt, die Feuerwehr musste mehrmals vollgelaufene Keller auspumpen.

Eine Fotogalerie, ähnlich der beim Possendorfer Ortsjubiläum, zeigte Bilder aus den Anfangsjahren, rief Erinnerungen wach und löste Fragen und Diskussionen bei den Betrachtern aus. So war bereits während der Kaffeetafel am Nachmittag ein reger Gedankenaustausch im Gange, der sich bis in den späten Abend fortsetzte. Für Kaffee, Kuchen, Grillgut, Bier und Wein war bestens gesorgt und so war es nicht verwunderlich, dass die letzten Teilnehmer bis weit nach Mitternacht durchhielten.

Alle Beteiligten freuten sich über einen rundum gelungenen Tag und die Hoffnung, dass nicht wieder 20 Jahre bis zur nächsten Simons-Wies'n-Party vergehen, wurde wiederholt zum Ausdruck gebracht. Zuletzt noch ein Dankeschön an Alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders an Fam. Schmidt, die sich für die Fotogalerie engagierte, sowie an Fam. Penzl, die für alle Familien eine Erinnerungsmedaille (Abbildung siehe oben) anfertigte.



Hanns Saffer

Wer hat die wertvollste Streuobstwiese 2013? Die Gewinner stehen fest.

In Rahmen des Projektes Obst-Wiesen-Schätze wurde das Streuobstwiesenfest am 22.09.2013 im Lindenhof in Ulberndorf bei Dippoldiswalde durchgeführt. An diesem Festtag fand unter anderem die öffentliche Prämierung aller Teilnehmer des **Obst-Wiesen-Wettbewerbes 2013** statt.

Nachdem im Juni die Streuobstwiesen der Bewerber von einer Fachjury begutachtet und ausgewertet wurden, ist nun das Geheimnis der Platzierten gelüftet. Den 3. Platz erreichte Frau Schellenberger aus Schmiedeberg, OT Naundorf. Aufgrund gleich erzielter Punktzahl teilten sich Familie Zimmerer aus Rippien und Familie Hänsel aus Ehrenberg das Siegerettchen.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. gratuliert noch einmal recht herzlich allen Teilnehmern und bedankt sich für den gelungenen Wettbewerb. Für die Zukunft weiterhin viel Freude und reichliche Ernteerfolge mit Ihrem Obst-Wiesen-Schatz.

Ein besonderer Dank gilt den Spendern der Preisgelder, Vizepräsidentin des Landtages Frau Andrea Dombos und der Dresdner Volks- und Raiffeisenbank e. G.



„Der Prinz und der Abendstern“
Ausstellung der Originalkostüme

Die Vernissage eröffnet der Regisseur Václav Vorlíček
am **6.11.2013 um 16:30 Uhr**
im Volkshaus (Lidový dům) Dubí 3 - Pozorka.

Dauer der Ausstellung täglich außer Montag
7.11. – 30.11.2013
Öffnungszeiten: 15:00 – 18:00 Uhr.

Gruppenbesichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache
unter der Nummer 00420 417 579 927-8. Eintritt: Erwachsene 60,00 CZK / Kinder 30,00 CZK

Die Ausstellung wird durch die Stadt Dubí in Zusammenarbeit mit dem Fundus der Filmstudien Barrandov veranstaltet

MĚSTO DUBÍ BARRANDOV STUDIO

Straßenlexikon Teil 6 - Curt Querner (1904 - 1976)

Am 07.04.1904 wurde Curt Querner als Sohn eines taubstummen Schusterehepaares in Börnchen geboren. Nach dem Abschluss der Volksschule 1918 in Börnchen begann er eine Schlosserlehre bei einem Handwerksmeister in Deuben (heute Freital) und besuchte die Gewerbeschule bis 1921. 1921-1924 findet er Arbeit als Fabriksschlosser in Glashütte und Freital. Von 1924 - 1926 ist er Schlosser auf dem Motorenprüfstand der Pilotwagen AG Bannewitz. Auf seinem täglichen 6 km langen Fußweg zur Arbeit lernte er 1925 den Freitaler Landschaftsmaler Hermann Lange kennen. Auf dessen Anraten begann er 1926 ein Studium an der Dresdner Kunstakademie bei Prof. Richard Müller und Prof. Hermann Dittrich, welches bis 1930 andauerte. Nebenbei arbeitete er in einer Seilerei, um sein Studium zu finanzieren. Von 1930-1932 handelte er im Erzgebirge mit Seilerwaren, besonders mit Kälberstricken. Dabei traf er mehr als vorher mit erzgebirgischen Kleinbauern zusammen, was starken Niederschlag in seiner künstlerischen Arbeit fand. 1930 bezog er seine erste Dresdner Wohnung in der Rosenstraße, danach wohnte er in der Maternistraße 2 und der Wettiner Straße bis 1933. Bis 1945 lebte er in der Annenstraße 34. Curt Querner war tief verwurzelt in der Gefühlswelt der einfachen Arbeiter,

so dass er 1930 der Kommunistischen Partei Deutschlands beitrifft und Mitglied der revolutionären Künstlervereinigung ASSO wird. Er arbeitete als freischaffender Maler, porträtierte junge und alte Arbeiter. Ein herber Rückschlag für seine Hoffnungen war der Machtantritt der Nationalsozialisten 1933 und die Uneinigkeit der Arbeiterklasse.

1933 heiratete er Regina Dodel und im Dezember wurde die Tochter Yvonne geboren. 1940 zog man ihn zum Kriegsdienst ein und er geriet schließlich 1945 in französische Gefangenschaft. Am 13. Februar 1945 wurde die Wohnung und das Atelier in Dresden, Annenstraße 34, durch den Bombenhagel total vernichtet. Nur etwa ein Drittel seiner Arbeiten konnte durch seine Frau gerettet werden. Erst 1947 kehrte er aus der Kriegsgefangenschaft zu Frau und Kind nach Börnchen in das elterliche Haus zurück. Hier war er bis zu seinem Tode als freischaffender Künstler tätig. Curt Querner war ein unbeugsamer Realist: sozialkritisch nimmt er seine Umgebung auseinander, zeigt ihre Mängel und Leiden, doch nie verlässt der Glaube an eine glückliche Zukunft seine Modelle. Querners Bilder entstehen fast alle in seinem „Atelier“, einer kleinen Dachkammer mit wenig Platz und ohne Dämmung gegen die Hitze des

Sommers und die Kälte des Winters. Während er malte, saß er auf dem Schusterschemel seines Vaters. Vorwiegend stellte er das dörfliche Leben seiner Heimatregion dar. Er war ein Meister des Landschaftsaquarells. Der Bauer Rehn war ein berühmtes Modell von ihm. Sein künstlerisches Schaffen wurde erst ab Mitte der 60er Jahre gewürdigt. Neben anderen Auszeichnungen und Würdigungen wurde ihm 1972 der Nationalpreis für Kunst und Literatur der DDR durch den stellvertretenden Staatsratsvorsitzenden Friedrich Ebert verliehen. In den Folgejahren reiste er zu Ausstellungen seiner Werke u. a. nach Wien, Amsterdam und Den Haag. Am 10. März 1976 starb Curt Querner im Krankenhaus Krejscha. Am 18. März 1976 fand die Beisetzung auf dem Friedhof zu Possendorf statt. 1984 wurde die Curt-Querner-Gasse, in der auch sein Geburts- und Wohnhaus steht, ihm zu Ehren gewidmet. An diesem alten Fachwerkhause befindet sich heute eine Gedenktafel

Quellen: Ordner „Straßenlexikon“ im Archiv-Chronik Bannewitz.
Broschüre „Curt Querner“ zusammengestellt von Siegfried Fischer, 1983
Broschüre zur Gedenkausstellung zum 80. Geburtstag von Curt Querner, 1984

Anzeigen

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

1. Sie unter Beibehaltung Ihres Grundstücksbesitzes durch geschickte Verlagerung von Mieteinkünften auf Ihre Kinder Ihre Steuerlast mindern können, wogegen Ihre Kinder z. B. in Ausbildung möglicherweise keine Steuern zahlen brauchen? Dies kann auch zeitlich befristet vereinbart werden.
2. bei Spenden bis 200 € der vom Empfänger erstellte Beleg und der Zahlungsnachweis ausreichend sind? Bei Spenden über 200 € ist jedoch eine Spendenbescheinigung erforderlich.

Sie werden fachlich informiert durch: →

Steuererklärung Jahresabschlüsse FIBU und Lohn



J. STEINBACH

STEUERBERATUNGS-

GESELLSCHAFT MBH

StB Jochen Steinbach

Burgwartstraße 6

01705 Freital

Telefon: 03 51-6 41 98-0

www.steuerbuero-Freital.de

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Hochwertige 4-Raum-Whg.

im Ortszentrum Possendorf,
116 m², große Küche mit
überdachten Balkon, Bad mit
Dusche, Wanne, WC, Bidet,
Provisionsfrei, 6,50 €/m² KM,
Stellplätze vorhanden,
ab 1. November bezugsfertig.
Telefon: 01 73 - 38591 18

Suche für Privathaushalt

für 4 - 5 Monate wöchentl.
für 3 - 5 Std. eine Putzhilfe
in Bannewitz/Welchhufe.
**Telefon: 03 51 - 4 04 14 40
oder Fax: 03 51 - 4 04 14 41**

Suche Garage zum Kauf
oder zur Pacht in Possen-
dorf.
Telefon: 03 52 06 - 3 06 01

**Wiese, Wald oder Feld
preisgünstig zu kaufen
von privat in Bannewitz
gesucht!**

Bitte alles anbieten unter
bannewitz@freenet.de oder
01 72-3 83 79 89.



RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Anzeigetelefon:
03722/50 50 90**



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Kunststoffe und Aluminium für Dach und Wand

Ihr Fachhändler im Gewerbegebiet Crumbach Nord in Hainichen



Unser Leistungsangebot u.a.:

- Extrem schlagfeste Hohlkammerplatten in verschiedenen Stärken und Abmessungen für Gewächshaus, Carport bis Wintergarten
- Schlagzähe und hagelsichere Wellplatten für Überdachungen u.v.m.

Auf alle angebotenen Materialien gibt es eine zehnjährige Garantie.

Unser Service:

- Fachmännische persönliche Beratung
- kostenlose Angebotserstellung
- individueller Zuschnitt in jeder Größe
- Anlieferung oder Abholung ab Lager

Wir sind montags bis freitags zwischen 8 und 17 Uhr und am Samstag 9 bis 12 Uhr für Sie da.

Sie finden uns im Internet unter www.kunststoffe-grundmann.de



**SONDER-
AKTIONSPREIS!**
Alu-Vierkantrohr
Abmessung
40 x 20 x 1,5 mm
für **3,65 €/lfm**
Längen bis 6000 mm
möglich!



Grundmann

Verkauf ab Lager Mo.-Fr. 8-17 und Sa. 9-12 Uhr
Tel.: 037207/655840, Fax: 655841, Ahornstr. 10
(hinter Esso-Tankstelle), 09661 Hainichen

www.kunststoffe-grundmann.de



Ausblick

Kulturkalender

■ Karnevalsclub Bannewitz e.V. 1967

Kartenhotline: 0152 / 04577778
0351 / 3249987

www.karnevalsklubbannewitz.de

Samstag, 16.11.2013

Faschingsauftakt

Samstag, 23.11.2013

Faschingsauftakt

■ Regionalgruppe „Goldene Höhe“ im Landesverein Sächsischer Heimatschutz

Samstag, 02.11.2013

Pflanz- und Pflegeeinsatz

Nähere Informationen siehe Seite 17.

■ Kunst-Kreis Bannewitz e.V.

Bannewitz, Dorfplatz 6

Mittwoch, 23.10.2013

Vereinstage, Beginn jeweils um 16:00 und

Mittwoch, 06.11.2013

Vereinstage, Ende gegen ca. 20:00 Uhr.

■ DRK Seniorenwohnpark Bannewitz

Bräunlinger Straße 7

Tel. 0351 / 40260

Wir bitten Sie, sich zu den Veranstaltungen anzumelden. Dies ist persönlich oder per Telefon zu den bekannten Sprechzeiten möglich.

Montag, 21.10.2013

09:00 Uhr Einkaufsbummel ins Buga Center (bitte bis 16.10. anmelden)

13:00 Uhr Skat-Club

Dienstag, 22.10.2013

13:30 Uhr Kreatives Gestalten (bitte bis 17.10. anmelden)

Mittwoch, 23.10.2013

13:30 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 24.10.2013

14:30 Uhr Schuhverkauf mit Herrn Natschke

Montag, 28.10.2013

13:00 Uhr Skat-Club

Mittwoch, 30.10.2013

13:30 Uhr Spielenachmittag

Montag, 04.11.2013

13:00 Uhr Skat-Club

Dienstag, 05.11.2013

13:45 Uhr Wir gehen Schwimmen! (bitte bis 25.10. anmelden und bezahlen, Taxi und Eintritt: 8,- Euro pro Person)

Mittwoch, 06.11.2013

13:30 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 07.11.2013

14:00 Uhr Geburtstagsfeier des Monats

(Einlass ab 13:30 Uhr)

Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

(bitte bis 04.11. anmelden und bezahlen,

Unkostenbeitrag 4,-Euro)

Montag, 11.11.2013

13:00 Uhr Skat-Club

Dienstag, 12.11.2013

12:30 Uhr „Kerzenträume für schöne Stunden“

Kerzenziehen in Pirna Krietzschwitz mit Kaffeetrinken

(bitte bis 05.11. anmelden u. bezahlen, 30,- Euro p. P.)

Mittwoch, 13.11.2013

9:30 Uhr Wir gehen Schwimmen!

(bitte bis 08.11. anmelden und bezahlen,

Taxi und Eintritt: 8,- Euro pro Person)

(Frau Hamann bringt Fischbrötchen mit! Bitte anmelden!)

13:30 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 14.11.2013

13:30 Uhr Fingergymnastik und Gedächtnistraining

(bitte bis 11.11. anmelden)

Montag, 18.11.2013

09:00 Uhr Einkaufsbummel ins Buga Center

(bitte bis 14.11. anmelden)

13:00 Uhr Skat-Club

Dienstag, 19.11.2013

14:30 Uhr Textilhandel Uhlig mit Modenschau und Verkauf

(bitte bis 14.11. anmelden)

3 Models werden gesucht!!!

14:00 Uhr Kaffeetrinken

Donnerstag, 21.11.2013

13:30 Uhr Kino-Nachmittag mit Kaffeetrinken

(bitte bis 18.11. anmelden)

Jeden Mittwoch, von 09:00 - 10:45 Uhr findet in unserem Gymnastikraum Seniorensport statt.

■ Spielankündigungen SV Bannewitz

Sonntag, 20.10.2013

10:30 Uhr A-Junioren: SV Bannerwitz - SpG Liebertwolkwitz/Störmthal (Landespokal)

15:00 Uhr Herren: SV Bannerwitz 2. - Pretzschendorfer SV 2.

15:00 Uhr Herren: SV Barkas Frankenberg - SV Bannerwitz

Samstag, 26.10.2013

15:00 Uhr Herren: SG Hennersdorf - SV Bannerwitz 2.

Sonntag, 27.10.2013

14:00 Uhr Herren: 1. FC Pirna - SV Bannerwitz

Samstag, 2.11.2013

09:00 Uhr F-Junioren: SG Weißig - SV Bannerwitz (Kreis Pokal)

09:00 Uhr E-Junioren: SV Bannerwitz 1. - TSV Kreischa (Kreis Pokal)

10:30 Uhr A-Junioren: JFV Elster-Röder - SV Bannerwitz

14:00 Uhr Herren: SV Bannerwitz - Großenhainer SV

Samstag, 9.11.2013

09:00 Uhr E-Junioren: SV Bannerwitz 2. - SG Motor Freital

09:00 Uhr F-Junioren: SV Bannerwitz 2. - SG Empor Possendorf

09:00 Uhr F-Junioren: Hainsberger SV - SV Bannerwitz

09:30 Uhr E-Junioren: SV Blau-Weiß Glashütte 2. - SV Bannerwitz

10:30 Uhr D-Junioren: TSV Kreischa - SV Bannerwitz

10:30 Uhr C-Junioren: SV Bannerwitz - SgG Lichtenhain-Sebnitz

14:00 Uhr Herren: SpVgg Grün-Weiß Coswig - SV Bannerwitz

Sonntag, 10.11.2013

10:30 Uhr A-Junioren: SV Bannerwitz - Hainsberger SV

12:00 Uhr Herren: SG 90 Braunsdorf 2. - SV Bannerwitz 2.

Samstag, 16.11.2013

09:00 Uhr D-Junioren: SV Bannerwitz - SV Rabenau

09:00 Uhr E-Junioren: SV Bannerwitz 1: - Hainsberger SV 2.

09:00 Uhr F-Junioren: Hainsberger SV 2. - SV Bannerwitz 2.

10:00 Uhr F-Junioren: SV Bannerwitz - SG Stahl Schmiedeberg

13:00 Uhr E-Junioren: FV Blau-Weiß Stahl Freital 2. - SV Bannerwitz 2.

Sonntag, 17.11.2013

11:00 Uhr: A-Junioren: SpG Weinböhl/Reichenberg - SV Bannerwitz

11:00 Uhr: C-Junioren: SpG Heidenau/Gorknitz - SV Bannerwitz

Samstag, 23.11.2013

09:00 Uhr: E-Junioren: SV Bannerwitz 2. - SV Blau-Weiß Glashütte 1.

09:00 Uhr: F-Junioren: SV Bannerwitz 2. - SV Pesterwitz 1.

10:30 Uhr: C-Junioren: SV Bannerwitz - SV Blau-Gelb Stolpen

13:45 Uhr: E-Junioren: SV Rabenau - SV Bannerwitz 1.

Sonntag, 24.11.2013

11:00 Uhr F-Junioren: SV Pesterwitz 2. - SV Bannewitz
11:00 Uhr A-Junioren: SV Bannewitz - Döbelner SV
14:00 Uhr Herren: SV Bannewitz - Meißner SV 08

■ **Fußballansetzungen der SG Empor Possendorf in Hänichen**

Freitag, 18.10.2013

18.30 Uhr Freizeit-AH - Sora

Samstag, 19.10.2013

12.00 Uhr C-Jugend - Dorfhainer SV

Sonntag, 20.10.2013

12.30 Uhr 2. Männer - SV Pesterwitz 2.

15.00 Uhr 1. Männer - 1. FC Pirna

Samstag, 26.10.2013

14.00 Uhr Punktspiel-AH - SG Weixdorf

Sonntag, 27.10.2013

11.30 Uhr 2. Männer - SG Weißig 1861 2.

14.00 Uhr 1. Männer - VfL Pirna-Copitz 07

Samstag, 02.11.2013

10.30 Uhr D-Jugend - Hainsberger SV - **Pokal**

Sonntag, 03.11.2013

10.00 Uhr A-Jg. Poss./Kr. - SpG Kesselsdorf

Samstag, 09.11.2013

09.00 Uhr D-Jugend - Höckendorfer FV
09.00 Uhr E-Jugend 2. - SG Kesselsdorf
12.00 Uhr C-Jugend - SpG Wesenitz./Wehlen
14.00 Uhr PAH - VfB Hellerau-Klotzsche

Sonntag, 10.11.2013

11.30 Uhr 2. Männer - Dorfhainer SV 2.
14.00 Uhr 1. Männer - FV B/W Stahl Freital
Samstag, 16.11.2013
09.00 Uhr E-Jugend 1. - SV B/W Glashütte 2.
10.30 Uhr F-Jugend - Hainsberger SV 3.

Samstag, 23.11.2013

09.00 Uhr E-Junioren - FV B/W Stahl Freital 2
12.00 Uhr C-Jugend - Einheit Bahrat./Bergg.
14.00 Uhr PAH - SC Borea Dresden

■ **Bergbau und Regionalmuseum am Marienschacht**

01728 Bannewitz, Schachtstraße 12

Weihnachtsmarkt im Marienschacht

Samstag den, 23.11.2013 von 10:00 - 22:00 Uhr

Sonntag den, 24.11.2013 von 10:00 - 18:00 Uhr

Glühweinfest am 27.12 & 28.12.2013

beide Tage von 16:00 Uhr bis zum Ende

Augenblick mal – Unsere Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Börnchen, Hänichen, Possendorf, Rippien und Wilmsdorf!

Es ist wieder soweit, die Weihnachtszeit nähert sich in großen Schritten. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zu unserer traditionellen Seniorenweihnachtsfeier am Freitag, dem 29. November 2013 ab 15 Uhr, ein. Wir feiern wieder im Gasthof Börnchen, Dorfstraße 63 in Börnchen. Nach der Begrüßung durch unseren Bürgermeister wollen wir gemütlich zusammen Kaffeetrinken und einen schönen Nachmittag erleben. Das Unterhaltungsprogramm wird dieses Jahr von Hofnarr Fröhlich aufgeführt.

Für die Rippiener und Hänichener Gäste steht wieder ein Transportmittel zur Verfügung. Wer dies gern in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 22. November 2013 bei der Gemeindeverwaltung bei Frau Gasche (Tel. 035206/20428) an.

Die Abfahrtszeiten stehen bereits fest:

14:15 Uhr in Rippien am Dorfplatz;

Halt in Hänichen am Hotel Otto gegen 14:25 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Fachbereich 1

SG Zentrale Dienste und Bürgerbüro



Wandergruppe „Fritz“ Bannewitz

„Durch den Liebethaler Grund nach Stadt Wehlen“

Mittwoch, den 30. Oktober 2013

Anreise: Buslinie 360 ab Bannewitz, Windbergstraße -
Richtung Dresden 8:40 Uhr, kein Eilbus,
Umsteigen Südhöhe in Bus 63 nach Bannewitz
Kleingruppenkarte empfohlen, wir befahren Freital,
DD und Pirna

Wanderstrecke: ca. 13 km, leicht bis mittelschwer

Rückkehr: nach Bannewitz nach 17:00 Uhr

Hinweise: 2. Frühstück aus dem Gepäck
Mittagessen gegen 14:00 Uhr

Mit „Gut Schritt“ einen Teil des Malerweges!

Die Wanderleitung



**Die letzte Wanderung im Jahr 2013 findet am Mittwoch, dem
27.11.2013, statt.**

Dann sehen wir uns wieder am 26. Februar 2014!

Anzeigen



Sinnes Klang
Mobile Klangmassage &
Kinder- Qi Gong
Madlen Binder
Klangmassagepraktikerin
www.sinnesklang.de
Telefon: 0172/ 375 50 66

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG



Kirchennachrichten

Kirche Bannewitz

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Bannewitz

- 20. Oktober** **21. SONNTAG NACH TRINITATIS**
09:00 Uhr Gottesdienst in Kleinnaundorf mit Pfarrer i.R. Degen mit Hl. Abendmahl
10:15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pfarrer i.R. Degen mit Hl. Abendmahl mit Kindergottesdienst
- 27. Oktober** **22. SONNTAG NACH TRINITATIS**
10:15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pfarrerin Bellmann mit Kindergottesdienst
- 31. Oktober** **REFORMATIONSFEST**
17:00 Uhr Kurzgottesdienst für Jung und Alt „Zu Tisch bei Familie Luther“ in Bannewitz mit Sup. i.R. Dähne und Pfarrerin Bellmann anschließend Kirchenkaffee
- 03. November** **23. SONNTAG NACH TRINITATIS**
10:15 Uhr Familiengottesdienst in Bannewitz mit den "Kirchenmäusen"
17:00 Uhr Abendgottesdienst (Mitfahrgelegenheit: 16.30 Uhr ab Kirche Bannewitz) in Kleinnaundorf mit Pfarrerin Bellmann mit Hl. Abendmahl
- 10. November** **DRITTLLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**
10:15 Uhr Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung in Bannewitz mit Pfarrerin Bellmann mit Kindergottesdienst
- 17. November** **VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**
10:15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pf.i.R. Karstädt mit Kindergottesdienst
- 21. November** **BUSS- UND BETTAG**
10:15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pfarrerin Bellmann mit Kindergottesdienst

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

(wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Bannewitz statt)

„KIRCHENMÄUSE“ -Krabbelgruppe

Dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

CHRISTENLEHRE

Dienstags, 1. und 2. Kl. - 14.00 bis 15.30 Uhr
3. und 4. Kl. - 15.30 bis 17.00 Uhr
5. und 6. Kl. - 17.00 bis 18.00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT

7. Klasse: Donnerstags, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
8. Klasse: alle 14 Tage dienstags, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Dachzimmer

JUGENDRÜSTZEIT IM HERBST FÜR JUGENDLICHE AB 8. KL.

15.-17.11. in Rosenthal
Infos bei Jan Weißbach: 0351-4370885

JUNGE GEMEINDE

Dienstags, 19.00 Uhr

Donnerstag, 14. November, 20:00 Uhr

„Katharina von Bora“
mit Monika Hageni, Referentin der Frauenarbeit

MÄNNERSTAMMTISCH

Donnerstag, 24. Oktober und 28. November, 19.30 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG - Seniorenkreis

Dienstag, 12. November, 14.15 Uhr Kleinnaundorf
Mittwoch 13. November, 14.00 Uhr Bannewitz

KURRENDE (Kinderchor ab 4 J.)

Montags, 16.30 bis 17.15 Uhr (außer in den Ferien)

CHOR

Mittwochs, 19.30 Uhr (außer am 23. und 30. Oktober)

BLÄSERCHOR

Freitag, 18. Oktober, 8., 22. und 29. November, 19.15 Uhr

„KINO IN DER KAPELLE“

Donnerstag, 7. November

„Der englische Patient“

20.00 Uhr in der Friedenskapelle zu Kleinnaundorf
Eintritt 1 Euro, Getränke zum Selbstkostenpreis

MARTINSFEST

Montag, 11. November, 16.30 Uhr

Martinsspiel in der Kirche Bannewitz
Lampionumzug, Martinsfeuer und warme Getränke

Informationen

Urlaub der Pfarrerin: 17. bis 23. Oktober

Vertretung: Pfarramt Dresden-Leubnitz-Neuostra: Tel: 0351-4370880

Die Sprechzeit der Pfarrerin muss wegen Verlegung des Konfirmandenunterrichtes bis auf Weiteres entfallen.

Bitte vereinbaren Sie Gesprächstermine telefonisch oder per e-mail.

BASAR AM 1. ADVENT

Gerade waren wir noch beschäftigt, uns dankbar an den Sommer zu erinnern und uns zu verabschieden, da geht unser Blick schon in die andere Richtung. Den Herbst unter der Haut spüren, mit den Augen die Farben der Reife sehen und dann wird es schon bald Advent. Alle fleißigen Strickerinnen, Marmeladeköche, Teesammler, Bastelfreunde und Frauen, Männer und Kinder, die für die Bannewitzer Kirchgemeindeplätzchenmischung backen wollen, sind aufgerufen mit zu tun, etwas dazu beizutragen, dass auch in diesem Jahr am ersten Advent ein schöner Adventsbasar sein kann, uns zur Freude, Jesus zur Ehre und unseren Nächsten zur Hilfe. Der Erlös wird so wie in den vergangenen Jahren auch einem Projekt für Hilfebedürftige außerhalb unserer Gemeinde gespendet. Kekse sollen am Donnerstag, dem 28.11., zwischen 18.30 und 20.00 Uhr lose abgegeben werden, damit sie noch gemischt und hübsch verpackt werden können, alles andere kann ebenfalls in dieser Zeit abgegeben werden oder am Samstag, dem 30.11., zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.

Bettina Hubald

EIN SCHAL FÜR DIE WIETZENDORFER KIRCHE

Im Gemeindebrief unserer Partnerkirchgemeinde Wietzendorf ist zu lesen: „Die Kirche ist ein Ort, der uns Schutz gibt und Wärme, ... an dem wir mit und durch unseren Glauben Kraft tanken... Wie wäre es, wenn wir all das auch einmal symbolisch unserer Kirche zurückgeben? Deshalb laden wir Sie herzlich ein zu einer Aktion, bei der wir für unsere Kirche einen Schal stricken und diesen in einem Gottesdienst am 1. Advent an unserer Kirche anbringen werden. Jeder ist eingeladen, ein Stück Schal für unsere Kirche zu stricken oder zu häkeln. Die Länge bestimmen Sie, nur die Breite ist mit 50cm vorgegeben.“

Die Wietzendorfer würden sich freuen, wenn auch einige Bannewitzer Stücke in diesem großen Schal sind. Also: Schnell die Wollreste vom Boden holen und ein einfaches Muster stricken oder häkeln in der Breite von 50 cm und mindestens 30 cm hoch und die fertigen Teile bis zum 27. Oktober im Bannewitzer Pfarramt abgeben!

Kirche Possendorf

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Possendorf

Sonntag, 20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Posaunengottesdienst und Kindergottesdienst
Predigt: Herr Clauß
Kollekte: für kirchliche Männerarbeit

Sonntag, 29. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Predigt: Pfarrer Luckner
Kollekte: für die eigene Kirchgemeinde

Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag

10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit den Kirchgemeinden
in Seifersdorf Kreischa, Rabenau, Oelsa und Seifersdorf
Kollekte: für das Gustav-Adolf-Werk
19.30 Uhr Bläsermusik zur Reformation
in Possendorf Kollekte: für das Gustav-Adolf-Werk

Sonntag, 3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Predigt: Pfarrer Luckner
Kollekte: für die eigene Kirchgemeinde

Sonntag, 9. November - Martinstag

17.00 Uhr Andacht in der Kirche, danach Martinsfeier
Kollekte: für die eigene Kirchgemeinde

Sonntag, 10. November - Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Lektorengottesdienst und Kindergottesdienst
Predigt: Herr Clauß
Kollekte: für Arbeitslosenarbeit

Sonntag, 17. November - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Predigt: Pfarrer Adolph
Kollekte: für die eigene Kirchgemeinde

Mittwoch, 20. November - Buß- und Bettag

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
Predigt: Pfarrer Köckert
Kollekte: für Ökumene und Ausländerarbeit der EKD

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Ingrid Lachmann

geb. Funka
* 13. Mai 1931 † 30. August 2013

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt der Rednerin Silvia Lantzsch für ihre tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Ute Müller für die umsichtige Hilfe.

In stiller Trauer

Ehemann Heinz
Kinder Ilona und Lutz
mit Familien
im Namen aller Angehörigen



BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ
GMBH

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenloser Hausbesuch
- Erledigung aller Formalitäten

Freital: Poissentalstr. 9 Wilsdruff: Freiburger Str. 5 NEU in Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87

www.bestattungshaus-am-sachsenplatz.de



Bestattungshaus

Ute Müller

Winckelmannstraße 7

Bannewitz

Tel. 03 51 / 4 01 13 63

Laubegast

Tel. 03 51 / 2 13 99 19

Mobil 01 73 / 29 82 776



Erlöst

Ich hab den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht.
Drum weint nicht ihr Lieben,
ich hab mein Werk vollbracht.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen
von meinem lieben Mann und unserem
besten Vater, Opa und Uropa

Heinz Strobel

* 3. Februar 1935 † 8. September 2013

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten,
Bekanntem und Freunden, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten.

Besonders danken wir Herrn Dr. Gilbert und
dem Pflege-Team von Andreas Scheuermann.

In Liebe und Dankbarkeit

Seine liebe Frau Traudel
Tochter Monika mit Familie
Tochter Bärbel mit Familie

Kreischa im September 2013



ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
047 0003



Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504 / 69 00 00
Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053 / 323 32



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Rathaus Possendorf, Schulstraße 6

Verwaltung	.....	Tel. 03 52 06/20 40
Meldestelle	.....	Tel. 03 52 06/2 04 30
Bannewitzer Abwasserbetrieb	.....	Tel. 03 52 06/2 04 13
Di	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr	
Do	13:00-15:30 Uhr	
Fr	09:00-12:00 Uhr	

Bürgerhaus Bannewitz, August-Bebel-Straße 1

Bürgerbüro/ Meldestelle	.....	Tel. 03 51/4 09 00 20
Mo	09:00-12:00 Uhr	
Di	09:00-12:00 Uhr, 14:00-16:00 Uhr	
Do	09:00-12:00 Uhr, 14:00-18:00 Uhr	

Schiedsstelle Bürgerhaus

Jeden 1. Dienstag im Monat	18:00-19:00 Uhr
----------------------------	-------	-----------------

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung	.....	Tel. 03 52 06/20 40
Di Possendorf	09:00-12:00, 14:00-18:00 Uhr	
Do Bannewitz	14:00-18:00 Uhr	

Büchereien

Bürgerhaus Bannewitz	.....	Tel. 03 51/4 09 00 29
August-Bebel-Straße 1		
Di	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr	
Do	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr	
Grundschule Possendorf	.....	Tel. 03 52 06/2 13 53
Schulstraße 6		
Mi	09:30-12:00 Uhr, 12:30-16:30 Uhr	
Fr	09:30-12:00 Uhr	

Schulen

Grund- und Mittelschule „Am Marienschacht“ Bannewitz, Neues Leben 26, Grundschule, Tel. 03 51/4 01 57 23 | Mittelschule, Tel. 03 51/4 01 57 13
Grundschule Possendorf, Possendorf, Schulstr. 6, Tel. 03 52 06/2 15 05

Kindertagesstätten

„Kinderland Bannewitz“, Boderitz, Rosenweg 6, Tel. 03 51/4 03 03 62
Bannewitz, Windbergstraße 37 und 39, Tel. 03 51/4 03 02 05
„Windmühle“, Possendorf, Am Bahnhof 1, Tel. 03 52 06/2 14 51
Hänichen, Am Dorfplatz 13, Tel. 03 51/4 72 07 17
„Regenbogen“, Boderitz, Schachtstraße 25b, Tel. 03 51/4 02 98 89
Bannewitz, Gerlinger Straße 8, Tel. 03 51/4 24 74 88

Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz, Bannewitz, Neues Leben 28a, Tel. 03 51/3 23 88 49
Schulhort der Grundschule Possendorf, Possendorf, Schulstraße 6 Tel. 03 52 06/2 13 52

Wichtige Rufnummern

Polizeistandort Bannewitz	.....	03 51/40 01 60
Polizeistandort Freital	.....	03 51/64 72 60
Polizeirevier Dippoldiswalde	.....	03504/63 70
ENSO-Servicetelefon kostenlos	.....	08 00/6 68 68 68
ENSO-Servicetelefon kostenlos	.....	0800/0320010
ENSO-Störungsruf Erdgas	.....	0351/50178880
ENSO-Störungsruf Strom	.....	0351/50178881
Störungsruf Wasser	.....	03 52 02/51 04 21
Straßenbeleuchtung	.....	03 52 06/2 04 43
Friedhof Bannewitz	.....	01 51/40 21 84 33
Störungsruf Wasser*	.....	0351/50178882

*Nur für Kunden vom ZVWV Pirna/Sebnitz, Abwasserbetrieb Gottleubatal, Abwasserzweckverband „Obere Spree“, Abwasserbetrieb Struppen sowie Abwasserentsorgung der Gemeinde Dorfhain.

Notrufnummern & Bereitschaften:

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr:	.....	112
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst/ zentrale Rufnummer:	.....	116 117
• Rettungsleitstelle Alt-Weißeritzkreis:	.....	03504 192 22
• Kassenärztliche Notfallpraxis:	.....	0351 192 92
<i>(Montag bis Freitag jeweils von 19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 7:00 Uhr; Wochenende/Feiertag 24 Stunden)</i>		

Tierarztbereitschaft

• 18.10. - 25.10.2013	Dr. Gieseler , Obercunnersdorfer Straße 10, 01738 Dorfhain, Tel. 035055 - 64558
• 25.10. - 01.11.2013	Dr. Göhler , Am Hang 5, 01705 Pesterwitz, Tel. 0351 - 6503029
• 01.11. - 08.11.2013	DVM Richter , Freital-Deuben, An der Weißeritz 17 a, Tel. 0351 - 6491285
• 08.11. - 15.11.2013	DVM Schmöckel , Rabenauer Straße 46 A, Freital, Tel. 0351 - 4600824
• 15.11. - 22.11.2013	TAP Kießling , Possendorf, Kreischaer Str. 2 a, Tel. 035206 - 21381

Apothekendienstbereitschaft

Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 8:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr

• 14.10. - 20.10.2013	Berg-Apotheke, Possendorf
• 21.10. - 27.10.2013	Apotheke am Wilisch, Kreischa
• 28.10. - 03.11.2013	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
• 04.11. - 10.11.2013	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde
• 11.11. - 17.11.2013	Heide-Apotheke, Dippoldiswalde
• 18.11. - 24.11.2013	Müglitz-Apotheke, Glashütte

Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr

• 18./31.10./ 13.11.	Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287
• 19.10./ 01./14.11.	Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229
• 20.10./ 02./15.11.	Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209
• 21.10./ 03./16.11.	Apotheke im Gutshof Freital, Gutshof 2
• 22.10./ 04./17.11.	Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 11
• 23.10./ 05./18.11.	Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58,
• 24.10./ 06./19.11.	Stern-Apotheke Freital, Glückauf-Str. 3,
• 25.10./ 07./20.11.	Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11
• 26.10./ 08./21.11.	Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32
• 27./28.10./	
09./10./22.11.	Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15
• 29.10./ 11.11.	Raben-Apotheke Rabenau / Mohorn, Freiberger Str. 79
• 30.10./ 12.11.	Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8

Zahnärztliche Bereitschaft

von 9–12 Uhr Änderungen im Notfalldienst: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

• 19./20.10.2013	Dr. med. Karin Gropp , Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, Tel. 0351/6502875
• 26./27.10.2013	Dr. med. dent. Ines Plischke , Bahnhofstraße 3a, 01774 Klingenberg, Tel. 035202/4280
• 31.10.2013	Dr. med. Regine Zeuner , Roßmähler Straße 44, 01737 Tharandt, Tel. 035203/30293
• 01.11.2013	Dipl.-Stom. Cornelia Werner-Wiesmann , Talblick 26, 01723 Kesselsdorf, Tel. 035204/40538
• 02.11.2013	Dipl.-Stom. Heike Schmidt , Dresdner Str. 209, 01705 Freital, Tel. 0351/6464312
• 03.11.2013	Dr. Thomas Fuhrmann , Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, Tel. 035204/394666
• 09./10.11.2013	Dr. med. Sylvia Kempe , Gutshof 2, 01705 Freital / OT Pesterwitz, Tel. 0351/645159

KOMPRESSOREN & DRUCKLUFT
www.AD-KOMPRESSOREN.de

Drucklufttechnik vom Fachmann

**Kompressoren
Werkzeuge
Werkstattausrüstung
Schläuche & Zubehör**



AD-KOMPRESSOREN Heilbronner Straße 16 - 01189 Dresden
Bereich der Aufzubau Dresden GmbH Gewerbegebiet Coschütz-Gittersee
Tel.: 0351-40 50 821 eMail: info@aufzubau-dresden.de Geöffnet 07:00 Uhr - 15:45 Uhr

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Bannewitzer Blicks liegt folgende Beilage bei:
→ Autohaus Schneider Dippoldiswalde

Hähnel
Hotel & Restaurant

Freitags ist Kalbshaxentag
Martinsgans
junge knusprige Gans zur Martinszeit
vom 09.11. - 17.11.2013

Bitte vormerken!
23./24.11.13 Schlachtfest mit großen hausschlachten Buffet
ab 1. Advent Brust oder Keule
31.12. unsere beliebte Silvesterparty
Kartenbestellungen werden entgegen genommen

Frauenstammtisch
am 13.11.13 19 Uhr
Zu Gast: Unser Bürgermeister

Öffnungszeiten tägl. ab 11.30 Uhr / Di+Mi ab 17 Uhr Hauptstr. 30 01728 Possendorf
www.hotel-haehnel.de / Tel. 035206 21139

HanseMerkur
Versicherungsgruppe

Wenn mal etwas schief geht, ist auf uns Verlass

Aus einer kleinen Unachtsamkeit kann ein großer Haftpflichtschaden werden. Gut, wenn Sie sich dann auf die **Privat-Haftpflichtversicherung** der HanseMerkur verlassen können:

- Top Leistungen bis zu einer Deckungssumme von 15 Mio. EUR
- Schon ab 39,75 EUR im Jahr
- Für jeden Bedarf die richtige Lösung

Generalvertreter Michael Kühn

Oskarstr. 16 · 01219 Dresden
Telefon 0351 47960435
E-Mail michael.kuehn@hansemerkur.de



Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training

Nachhilfe

In Ihrer Region

Erfolg ist planbar!
Kurse in **Ma, Deu, Engl u.a.**
Info/Anmeldung unter 0800-006 22 44 (kostenfrei)
www.minilernkreis.de/sachsen-west

Mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Anzeigen

Zuverlässige Austräger gesucht!

Rufen Sie uns an:
0351 / 6401614

Walter
Werbemittelverteilung
Werbekonzepste - Promotion

www.walter-werbung.de

Wir suchen zuverlässige Verteiler für das Amtsblatt Bannewitz & Prospekte im Bereich **Bannewitz Windbergstraße / Freier Blick.**

Besonders geeignet für diese Tätigkeit sind rüstige Rentner und Frührentner sowie Hausfrauen und Jugendliche (ab 13 Jahre).

Walter Werbung Dresden
Inh. Sven Walter
Oelsaer Straße 6 · 01734 Rabenau

SCHOTTENWOCHEN

DIE HOCHSAISON FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER

BIS ZU 7.000,- € SPAREN



NUR BIS 31.10.2013
**SICHERN SIE SICH IHREN PREISVORTEIL
AUF ALLE VORFÜHRWAGEN UND
TAGESZULASSUNGEN!**

DRESDENER AUTO AG
Am Galgenberg 41 | 01257 Dresden
Tel.: 0351/888 7 888
www.dresdener-auto-ag.de

DEALER OF THE YEAR 2012
RENAULT

Erfolg ist planbar – durch Nachhilfe im Mini-Lernkreis

Ziele helfen, sich anzustrengen. Ziel kann eine gute Note sein, ein guter Schulabschluss. Wichtig: Ein freier Schreibtisch, auf dem alles griffbereit ist, klare und realistische Ziele, Vorausplanung und Einhaltung der Ziele, das Wissen darum, was, wann und wie lange Ihr Schulkind lernen muss, um etwas zu verstehen. Stärken Sie die Motivation, erkennen Sie Teilerfolge an. Effektive Hilfe erhalten Sie vom Mini-Lernkreis, sowohl bei der Zielsetzung, Planung von Lernschritten, bei der Wiederholung nicht verstandener Stoffkomplexe als auch bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen.

**Beratung und Anmeldung: 08 00 · 0 06 22 44
bzw. www.minilernkreis.de/sachsen-west**

Anzeigen

Dresdner Umzugsdienst



Umzüge
Entsorgung - besenrein
Transporte aller Art
kostenlose Beratung
Küchen- & Möbelmontagen

Inh. M. Döhler
Carl-Behrens-Straße 21
01728 Bannewitz
Telefon: 03 51 - 4 03 01 92
Mobil: 01 73 - 5 62 60 51



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Schwester Andrea Scheuermann

Gerlinger Straße 2 | 01728 Bannewitz

Telefon: 03 51 - 4 01 45 79 | Funk: 01 72 - 9 01 33 10 | Fax: 03 51 - 4 01 44 78
Sprechzeit: Montag bis Freitag: 14.00 bis 15.00 Uhr

Wir suchen für unsere häusliche Senioren- und Krankenpflege eine(n)

Altenpfleger(in)/Krankenpfleger(in).

Ihr Einsatz erfolgt in der mobilen Pflege in der Region rund um Bannewitz bei Dresden.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem die Grund- und Behandlungspflege sowie die Pflegeplanung und die Beratung der Angehörigen usw. Entsprechende Berufserfahrung ist wünschenswert, jedoch keine Bedingung. Der PKW-Führerschein ist zwingend erforderlich.

Ihre Anstellung erfolgt in Vollzeit mit 40 Stunden, ist jedoch in Absprache mit uns auch mit 30 Stunden möglich. Es wird in zwei Schichten gearbeitet ohne Teildienste.

Neben dem monatlichen Gehalt entsprechend Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung zahlen wir Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung zu.

Simons Wiese 9b
01728 Bannewitz

weitere Leistungen:

- Reha- und Krankenfahrten für alle Kassen, Berufsgenossenschaften und Rentenversicherungsträger (z.B. onkologische Chemo- und Strahlentherapiefahrten, ambulante Operationen, usw.)
- auf Wunsch Ausflugsfahrten in unsere Heimat

Ihr mobiler Service in unserer Gemeinde Bannewitz

☎ 035206 / 22216
Mobil: 0162 / 9841216

Madeleine Wolf

– Ihre Sängerin für jeden Anlass –

Traugesang, Tanz mit Live-Gesang, buntes Unterhaltungsprogramm, Musical, ABBA, Schlager, Volksmusik, u.v.m.

Eine besondere musikalische Note!



madeleinewolf@t-online.de | www.musik-mit-madeleine.de
Telefon: 03 50 54 - 2 53 62 | Mobil: 01 70 - 2 74 54 59

Taxi-Mietwagenbetrieb

Uwe Wenzel | Meiselschachtweg 17 | Freital

Telefon: 03 51 - 64 95 383 oder 01 73 - 3 57 27 74

Krankenfahrten (Dialyse, ...) Fahrten bis 8 Personen

JÜRGEN BARSCH ELEKTROTECHNIKERMEISTER

Neues Leben 30b
01728 Bannewitz

Telefon: 03 51 - 4 03 61 60

Fax: 03 51 - 4 03 61 59

Funk: 01 72 - 3 40 72 01

E-Mail: info@elektro-barsch.de

» Elektroinstallation

» Baustrom

» Elektro-Haustechnik

» Daten- und Netzwerktechnik

» Telekommunikationsanlagen

» Photovoltaikanlagen

» Antennentechnik

otto's hausgeräteservice

Reparatur von Hausgeräten aller Fabrikate
Verkauf von Hausgeräten und Ersatzteilen

01728 Hänichen | Dresdner Str. 11

Tel. 03 51 40 35 04 18 | Mobil 01 62 6 25 89 38

Vielen Dank

Unvergessliche Stunden haben wir bei unserer



Silberhochzeit

erlebt.

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken für die schönen Augenblicke, Blumen, Glückwünsche und Geschenke.

Birgit und Jens Müller

SALON WOLF

Inh. Petra Wolf

Wir suchen Friseur/in in Voll- oder Teilzeit.

Es werden Mindestlöhne gezahlt!

Bewerbung bitte per Mail an info@friseursalon-wolf.de

Tharandter Str. 77 | 01187 Dresden | www.friseursalon-wolf.de
Telefon 03 51 / 4 16 49 64 | Mobil 01 72 / 9 83 51 84